

Amtsblatt

Nummer 28

Ettlingen

Donnerstag, 13. Juli 2017



Sinfonieorchester konzertiert bei Schlossfestspielen

„Waldbühnen“-Atmosphäre im Schlosshof

Am Sonntag, 16. Juli ist das Sinfonieorchester der Musikschule Ettlingen zu Gast bei den Schlossfestspielen. Erklingen wird an diesem Abend im Schlosshof Antonín Dvorák's berühmtes Cellokonzert (eigentlich das Cellokonzert der Musikliteratur) und Dmitri Schostakowitschs Suite für Jazz Orchester, eine Musik mit Gute-Laune-Garantie.

Für diese Suite hat Schostakowitsch die romantische sinfonische Besetzung durch zwei Klaviere, Akkordeon, Gitarre und vier Saxofone erweitert, so dass sich 75 Instrumentalisten die Bühne im Schlosshof teilen werden. Bei schlechtem Wetter wird in die Schlossgartenhalle ausgewichen.

Karten erhalten Sie in der Stadtinformation, für Erwachsene 11 € / 15 € und für Kinder und Jugendliche 7 € / 11 €.



„Zwangsarbeiter – Fremdarbeiter – Gastarbeiter. Arbeitsmigration in Ettlingen“

Ausstellungsgespräch mit Kurzführung

„Fremdarbeiter“ – so wurden die Zwangsarbeiter in der Zeit des Nationalsozialismus genannt. Als Fremdarbeiter bezeichneten die Deutschen anfangs auch die Arbeitsmigranten, die durch Anwerbeabkommen seit Mitte der 50er Jahre hierher kamen. Es stellt sich die Frage: Gibt es über die Begriffe hinaus Zusammenhänge zwischen der Zwangsarbeit und dem späteren Gastarbeitersystem?

Die Besucher erfahren dabei einiges über das nur wenigen Ettlingern bekannte Camp für ehemalige Zwangsarbeiter, das die Alliierten in der Nachkriegszeit auf dem Kasernengelände einrichteten. Die Erfahrungen der ersten Gastarbeitergeneration und ihrer Kinder werden im anschließenden Gespräch eine Rolle spielen. Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr
Kosten 3 Euro zzgl. Eintritt.

Für Beteiligte an der Ausstellung ist die Teilnahme kostenlos.

STADTRADELN: Zwei Radelausflüge

Im Rahmen der Aktion STADTRADELN gibt es zwei Radel Touren: am Freitag, 14. Juli, um 17 Uhr. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold auf dem Marktplatz vor dem Rathaus geht es los. Für FußgängerInnen wird alternativ eine Stadtwanderung entlang der Alb mit Vortrag von Weidengedichten angeboten. Alle Teilnehmer erwartet ab 18:30 Uhr am Ziel im Begegnungszentrum ein kleiner Imbiss mit Getränk. Die Veranstaltung findet bei (fast) jedem Wetter statt. Bitte bringen Sie gegebenenfalls Regenkleidung mit. Die zweite Tour am Dienstag, 18. Juli, um 17:30 Uhr, bietet der BUND an: eine rund dreistündige Radtour ins Albtal und seine Seitentäler. Unterwegs erfährt man einiges über die dort vorkommenden botanischen und zoologischen Besonderheiten. Treffpunkt Georgsbrunnen vor dem Rathaus. Innerhalb der bundesweiten Aktion STADTRADELN sind sollte man drei Wochen lang beruflich und privat möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Nach wie vor können sich RadlerInnen beteiligen und Ettlingen im deutschlandweiten Vergleich nach vorne bringen. Melden Sie sich an unter www.stadtradeln.de/ettlingen

Fragen zum STADTRADELN Ettlingen beantwortet: Klimaschutzmanager Dieter Prosik, Tel. 101-165, E-Mail: klimaschutz@ettlingen.de.

Netzwerke weben, Ideen spinnen...:

IT-Gründerzentrum „Gründerspinnerei“ initiiert



Holger Markgraf erläuterte die Initiative.

Der Name ist vieldeutig: „Gründerspinnerei“ heißt das neue Gründerzentrum, das vor etwa einem Monat an den Markt ging und im Dachgeschoss des Gebäudes Pforzheimer Straße 128a beheimatet ist, es ist Teil des Gewerbeturms der Ettliln AG, ehemals Spinnerei und Weberei. Der offene Dachstuhl gibt den Blick auf alte Balken frei, aus den Fenstern schaut man auf Wald und Fluss, da ist gut „Netzwerke weben“ und „Ideen spinnen“....

Auf die Idee, im alten Haus neuen IT-Start-Ups ein Domizil zu bieten, kamen Holger Markgraf, Prof. Frank Widmayer und Thomas Wehrmann, „alte Hasen“ in der IT-Sparte. Markgraf und Widmayer stellen Idee und Angebot am Mittwoch vergangener Woche vor, mit dabei waren Vertreter der Branche und der Presse, Hausherr Heitlinger sowie OB Johannes Arnold und die Wirtschaftsförderung der Stadt. Zudem wurde die CIMA-Studie vorgestellt, die die Potenziale für Ettlingen@digital untersucht. Der Impulsvortrag kam vom Geschäftsführer der Knuddels GmbH und Vorstand des Cyberforums e.V., Holger Kujath.

„Start-Ups brennen, sie haben Ideen, sind gut ausgebildet, haben den Drang, etwas zu gestalten“, merkte Markgraf an. Ausgebremst werden aufstrebende Jungunternehmer durch Faktoren wie Unsicherheit hinsichtlich Vermarktung und Vertrieb, zeitraubende Aktivitäten wie Teambildung und Kapital- wie Raumbeschaffung und anderes mehr. Selbst dereinst Unternehmensgründer, wollten die Initiatoren ihre Erfahrungen jungen IT-Unternehmern zur Verfügung stellen und diese mit ihrer Kernkompetenz dort unterstützen, wo es möglich und sinnvoll ist.

Preislich gestaffelt stehen in der „Gründerspinnerei“ für Interessenten flexible Lösungen für ‚Plug and Work‘ in Form der gesamten Infrastruktur vom Büromöbel über die technischen Voraussetzungen bis hin zum Reinigungsservice bereit, so dass der Fokus auf das Wesentliche, die Realisierung der Geschäftsidee, gerichtet werden kann.

Flexibel ist die Raumgröße, kurz die Mietlaufzeit. Zudem erlaubt das Umfeld intensives Netzwerken, das auch von der Erfahrung des Managements profitieren wird. „Gemeinsam Ideen spinnen“ lautet die Devise. Inzwischen, nach knapp einem Monat, gibt es bereits drei Interessenten bzw. Mieter, zudem „haben wir Erweiterungsmöglichkeiten“, denn bislang ist nur der halbe Dachstuhl belegt. „Weitere Unterstützer der ‚Gründerspinnerei‘ sind willkommen“, so Markgraf. Kontakt: kontakt@gruenderspinnerei.de, Tel.: 07243 2067135.

Oberbürgermeister Arnold freute sich über die Initiative, anmerkend, dass die Stadt ihr Scherflein zum Erfolg der Ettlinger Unternehmen beitrage. Beispielhaft nannte er das mittlerweile 20 Jahre alte Cyberforum, die Stadt ist Gründungsmitglied und hat die Förderung unlängst aufgestockt. Derzeit werde die Breitbandanbindung wesentlich verbessert mit großem Aufwand, zudem regte er die Einrichtung eines IT-Beraterkreises an unter Federführung der Wirtschaftsförderung der Stadt. Dabei sollen geplante Maßnahmen auf Herz und Nieren geprüft, priorisiert und konkrete Schritte festgelegt werden. Ziel ist es, ein tragfähiges IT-Netzwerk zu „spinnen“, Doppelstrukturen zu vermeiden und die Kräfte zu bündeln. Anschließend stellte Holger Kujath die von ihm mitbegründete Chat-Community „Knuddels“ vor, die mittlerweile über 4,1 Millionen aktive Chatter verzeichnet. Prioritäten setzen, Netzwerk, Investitionen, diese Faktoren seien im Rückblick ausschlaggebend für Erfolg, innerhalb dieser Faktoren sei der Austausch in der Gruppe, bestehend aus Menschen mit ähnlichen Zielen, die die eigenen Ideen spiegeln, am wichtigsten.

Marc Danneberg und Lina Polom von der CIMA, Institut für Regionalwirtschaft GmbH, stellten die von der CDU-Fraktion des Gemeinderats angeregte Potenzialanalyse für ettlingen@digital vor. Herausgekommen ist eine 50 Seiten starke Studie, die, ausgehend von der Analyse der Ist-Situation, eine positive Entwicklung prognostiziert für den IT-Cluster Karlsruhe-Landkreis. Dazu gehört auch, dass bestimmte Bereiche ausbaufähig sind, Stichwort Breitband oder Clusternetzwerke, andere Faktoren erhielten das Prädikat hervorragend, Stichwort verkehrsmäßige Erreichbarkeit, innovative Forschungseinrichtungen oder Freizeit- und Erholungswert. Die Studie sieht ein Potenzial von bis zu 220 neuen Arbeitsplätzen im Bereich IT für Ettlingen, hat dafür die einzelnen Gewerbegebiete beschrieben und bewertet und einen Katalog von Maßnahmen aufgestellt, um die Ansiedelung von IT-Unternehmen zu fördern.

Programm 2. Semester der Volkshochschule

Von Räuchern bis Ruhestand

Ab 27. Juli Umbaubeginn – Kursangebote in Ersatzräumen



Ab 27. Juli ist das Gebäude der VHS in der Pforzheimer Straße wegen Bauarbeiten geschlossen, anschließend wird das denkmalgeschützte Haus barrierefrei sein.

Der Betrieb geht weiter in anderen Räumlichkeiten, dank der Unterstützung durch viele Partner.

Im zweiten Semester des Jahres 2017 wird für die Kurs-Besucher der Volkshochschule alles etwas anders werden. Denn ab Donnerstag, 27. Juli muss das Gebäude in der Pforzheimer Straße 14a geschlossen werden, damit es nach den Umbauarbeiten barrierefrei ist, aber auch neue Sanitäreinrichtungen mit einem behindertengerechten WC wird es geben. Weder unseren Teilnehmern wäre ein Kursbesuch in unserem Haus bei laufendem Baubetrieb zumutbar gewesen noch für die Mitarbeiter der beteiligten Baufirmen, merkte VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser an. Zusammen mit ihrem Team ist Herder-Gysser jedoch froh darüber, dass „wir bei vielen Einrichtungen und Kollegen offene Türen gefunden haben, so dass unsere Kurse in adäquaten Ersatzräumlichkeiten stattfinden können“.

Auf 120 Seiten wird trotz der eingeschränkteren räumlichen Situation eine breite Palette an Kursen geboten, von Acrylmalen über Gedächtnistraining und Nahrungsmittelunverträglichkeit bis hin zu Spanisch und Zumba-Fitness. Da dürfte für jeden etwas dabei sein, ob nun für jene, die sich aus- oder weiterbilden wollen, die ihre Freizeit einmal anders gestalten wollen, die ein neues Hobby erlernen oder ihren Geist und

Körper fit halten möchten. Für was man sich auch immer interessiert, eines ist essentiell, rechtzeitig anmelden! Nicht bis auf den letzten Drücker warten, denn frühzeitiges Anmelden gibt dem Team der VHS Planungssicherheit für das Zustandekommen der Kurse.

Was ganz nüchtern klingt „Bestandsaufnahme GURLITT“, ist ein bis heute mehr als heißes Thema, der NS-Kunstraub und die Folgen. Die VHS bietet in Kooperation mit der Museumsgesellschaft eine Tagesfahrt in die Bundeskunsthalle nach Bonn, wo eine Auswahl von Kunstwerken Gurlitts gezeigt werden, aber auch die Biografien der meist jüdischen Kunstsammler und -händler werden den Täterbiografien gegenüber gestellt.

Wer sein eigenes Geschmeide herstellen möchte, kein Problem „Schnupper-Goldschmiedekurs für Anfänger, die am Ende einen Ring, Ohrringe oder Anhänger mit nach Hause nehmen werden. Mit in die Welt von Peat, Smoke & Spirit nimmt Dr. Karin Stein Whisky-Begeisterte mit und Bridge bleibt dank der VHS kein Buch mehr mit sieben Siegeln.

Naturgemäß nimmt die VHS-Sprachenschule einen breiten Raum ein, ob Lesen und Schreiben für geistig Behinderte oder Deutsch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Wer seine Englisch-, Französisch, Italienisch-oder Spanischkenntnisse auffrischen, erweitern oder vertiefen möchte, der wird im Programmheft ebenso fündig werden, wie jene die sich der Russischen Sprache widmen möchten. Wie immer empfiehlt sich eine persönliche Einstufungsberatung, kostenlos und unverbindlich.

Ganz andere Kenntnisse und Fertigkeiten sind beim Snowboard- und Skikurs am Feldberg gefragt, eine Kooperation mit der Schneesportschule Black Forest Magic, mit denen die VHS auch bei einem Ski-Langlaufkurs am Feldberg für Einsteiger zusammenarbeitet. Ein ganzes Wochenende bietet die VHS auf dem höchsten Berg Baden-Württembergs im Winter an, langlaufend, schneeschuwandernd oder snowboardend. Auch um die Bewegung im Kopf kümmert sich die VHS, optimales Gedächtnistraining und Lernstrategien.

Ein neues „Bauchgefühl“ dürfte haben, wer den Kurs die „Gesundheit liegt im Darm“ besucht. Dazu als Ergänzung „Nahrung als Medizin“. Neu im Bereich Gesundheitsinformation sind die Kurse „Trockenes Auge“, nicht nur eine Folge von PC-Arbeit, und „Mensch und Wald – die gesundheitsfördernden Wirkungen der Waldatmosphäre“, die hier unmittelbar im Wald von Schöllbronn erlebt werden wird. Qi Gong hilft ebenso ge-

gen Stress wie Meditation, Tai Chi Chuan oder Yoga, ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, es gibt unterschiedliche Kurslevels. Wer es bewegter mag, wird bei Fitness-mix, Latino-Aerobic Zamba oder bei Folkloretänze auf seine Kosten kommen.

Viele wachsen versteckt, manche wachsen aber auch am Wegesrand, doch welche Pilze können in der Pfanne landen und welche lässt man besser stehen. Das Seminar von Dietmar Blaß und Manfred Hessler hilft weiter. Gleichfalls spannend dürften die Kurse rund um die Kräuter sein, aus denen sich Kosmetik ebenso herstellen lassen wie Salze. In die Kunst des Räucherns nimmt Nicole Windus Interessierte mit und zwar in Völkersbach. Rhetorik und Knigge sind in der Berufswelt nicht wegzudenken, wie auch Power Point oder Excel, um einige wenige Computerprogramme herauszugreifen. Und was kommt nach dem Arbeiten. Orientierungen für einen neuen Lebensabschnitt gibt es im Seminar „Ruhestand und was dann? Einen Blick hinter die Kulissen nicht des Theaters, sondern der Ettlinger Wasserversorgung kann man mit dem Stadtwerkechef Eberhardt Oehler und dem Chef des Wassers Achim Becker werfen.

Eine erkleckliche Zahl von Kursen bietet die VHS auch in den Stadtteilen an, ob Singen, Italienisch, Yoga, Line Dance oder Schmeckt gut – tut gut“.

Mit der Pamina-VHS geht es auf die andere Rheinseite, wo man so manch Neues entdeckt oder scheinbar Vertrautes anders sieht.

Das Semesterprogramm liegt im Rathaus, in der Stadtinformation, in den städtischen Dienststellen, den Ortsverwaltungen, in den Banken sowie im örtlichen Einzelhandel aus, oder man schaut unter www.vhs-ettlingen.de. Und nicht vergessen, ab dem 27. Juli ist die Geschäftsstelle der VHS im Nachbargebäude beim Stadtarchiv, Pforzheimer Straße 14: 07243 484 oder 483, vhs@ettlingen.de

„Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 16. Juli, kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Naturfreunde Ortsgruppe Ettlingen. Der Schlüssel kann auch gegen Kaution beim Museum 07243 101 273 ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bei der Stadtinformation 07243 101 380.

Hunde gehören nicht auf Spielplätze

In letzter Zeit gehen vermehrt Beschwerden bei der Stadtverwaltung ein, wonach Hundebesitzer ihre Hunde auf Spielplätze mitnehmen und sie dort ohne Leine umherlaufen lassen. Besonders betroffen sind der Wasserspielplatz im Horbachpark und der Spielplatz in der Scheffelanlage. Deshalb appelliert das Ordnungs- und Sozialamt erneut an alle Hundebesitzer, die Bestimmungen des § 10 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung einzuhalten, wonach es verboten ist, Hunde auf Kinderspielplätze, Sportplätze sowie Liegewiesen mitzunehmen.

In Grün- und Erholungsanlagen dürfen Hunde nicht unangeleint umherlaufen. Darüber hinaus besteht in bebauten Bereichen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen eine Anleinplicht. Die Regelungen der Polizeilichen Umweltschutzverordnung sollen ein konfliktfreies Miteinander gewährleisten, ohne eine Interessengruppe übermäßig zu benachteiligen.

Ständiges Ärgernis sind auch die Hinterlassenschaften der Hunde, die nicht ordnungsgemäß mit einer Tüte über einen öffentlichen Mülleimer entsorgt werden. Nutzen Sie die Tüten der an zahlreichen Stellen in der Stadt aufgestellten Hundestationen! Hundetüten erhalten Sie auch kostenlos im Bürgerbüro, in der Stadtinformation, in allen Ortsverwaltungen und im Penny-Markt (Ahornweg).

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. Juli

15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich 3D
17.30+20 Uhr Ich – einfach3D

Freitag, 14. Juli

15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich 3D
17.30+20 Uhr Ich – einfach3D

Samstag, 15. Juli

15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich 3D
17.30+20 Uhr Ich – einfach3D

Sonntag, 16. Juli

11.30 Uhr Wilde Maus
15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich 3D
17.30+20 Uhr Ich – einfach3D

Montag, 17. Juli

17.30 Uhr Ich – einfach3D
20 Uhr Monsieur Pierre geht online

Dienstag (Kinotag), 18. Juli

15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich 3D
17.30+20 Uhr Ich – einfach3D

Mittwoch, 19. Juli

15 Uhr Monsieur Pierre geht online
17.30+20 Uhr Ich – einfach3D

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Erstmals im Schloss: Jugendstück Cassandra bei Schlossfestspielen

Christa Wolfs Roman „Kassandra“ ist auch heute noch hoch aktuell. Nach 35 Jahren hat dieser starke Text, Vorlage für ein starkes Stück Theater, nichts von seiner suggestiven Wirkung verloren. Es ist ein Monolog, der Spuren hinterlässt. So wie Kassandra deutliche Spuren in der von Krieg, Verrat, Hass und Gewalt bestimmten Welt um sie herum hinterlassen hat.

Als Frau und Seherin widersetzt sich Kassandra an der Schwelle des Übergangs von einer matriarchalischen zu einer patriarchalischen Gesellschaft vehement ihrer Degradierung zum reinen Objekt. Sie reflektiert die Ereignisse, die zum trojanischen Krieg und zur schuldhaften Verstrickung aller Beteiligten führten, aus subjektiver Perspektive, gegebenen Denkmustern.

Die beeindruckende Inszenierung für Menschen ab 14 Jahren wird diesen Sommer im Rahmen der Schlossfestspiele Ettlingen zwei Mal im Schloss gezeigt: am 29. Juli jeweils um 17 Uhr. Tickets erhält man in der Stadtinformation im Schloss sowie unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de



Ortsverband Europa-Union Albgau:

Diskussion zum BREXIT

„Das Ende einer Ära, sprich der Austritt des Vereinigten Königreichs hat begonnen“, so der Politikwissenschaftler Markus Lorenz in seinen Ausführungen zum BREXIT. „Die Europäische Union kannte seit ihrer Gründung nur die Richtung der Erweiterung und Weiterentwicklung, aber seit dem Votum der britischen Bevölkerung vor einem Jahr hat sich dies geändert.“

Lorenz ist in Brüssel stellvertretender Leiter des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen und sprach auf Einladung der Europa-Union Albgau in O'Neills Irish Pub, das bis auf den letzten Platz gefüllt war. Ferry, seit 1989 in Ettlingen, hat bis heute nicht verstanden, warum sich Großbritannien mit

knapper Mehrheit so entschieden gegen Europa gestellt hat.“ Er ist aber froh ein „Ire zu sein und wir bleiben in der EU!“ Der Vorsitzende der Europa-Union, Bürgermeister Thomas Fedrow, moderierte durch den Abend.

Die Europa Union Albgau plant eine Reise nach Clevedon.

www.europa-union-karlsruhe.de



Trauercafé „Kornblume“

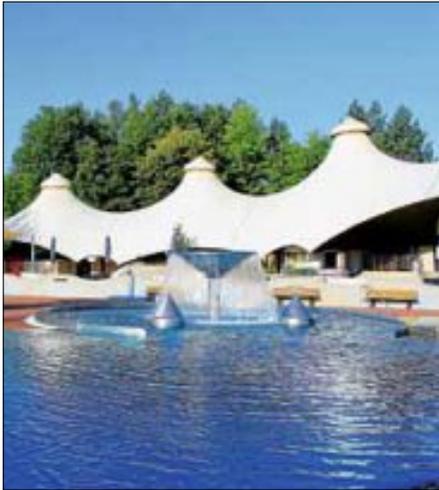
Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv.

Das Trauercafé „Kornblume“ am 19. Juli, jeweils am 3. Mittwoch im Monat, von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Faltblatt bzw. Termine Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Stadtwerke-Jahresbilanz 2016

Einen Überschuss von 574 000 Euro erwirtschaftet

Sanierung der Sanitäranlagen im Waldbad Schöllbronn



Im Waldbad Schöllbronn werden die Sanitäranlagen saniert.

Mit dem besten Ergebnis seit zwölf Jahren können die Stadtwerke Ettlingen GmbH aufwarten. Denn im zurückliegenden Jahr hat das kommunale Energieunternehmen einen Überschuss von 574 000 Euro erwirtschaftet und damit die Ertragskraft um 600 000 Euro gesteigert. Stadtwerkegeschäftsführer Eberhardt Oehler zeigte sich zuversichtlich beim Pressegespräch in der Buhlschen Mühle kurz vor der Aufsichtsratssitzung, dass die Kurve auch in den kommenden Jahren ansteigend sein wird.

Mit Blick auf Thomas Jäger vom Betriebsrat hob Oehler heraus, „dieses Ergebnis ist das Ergebnis der guten Teamleistung“. Die Fehlbeträge in den zurückliegenden Jahren sind auch für die Belegschaft nicht motivierend gewesen. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte der Mannschaft und machte deutlich, dass die Konsolidierungsmaßnahmen greifen und keine Eintagsfliege sind, dies bestätigt das Ergebnis 2016. „Wir haben die Weichen in die richtige Richtung gestellt. Auch für dieses Jahr zeichnen sich schwarze Zahlen ab“.

Oehler erinnerte daran, dass „wir jedes Jahr mit einem Minus von vier Millionen starten, 3,5 Millionen durch die Bäder und eine halbe Million durch die Buhlsche Mühle. Aufgrund der Marktbedingungen, durch Umstrukturierungen und Effizienzmaßnahmen können wir dieses Minus mehr als ausgleichen. Im zurückliegenden Jahr haben die Stadtwerke auf den traditionellen Geschäftsfeldern Strom, Gas und Wasser wieder Geld verdient. 210 Millionen Kilowatt Stunden Strom wurden verkauft, ein Gewinn von 1,6 Millionen Euro, beim Gas waren es 540 Millionen Kilowatt Stunden, ein Ge-

winn von einer Million und „beim Wasser haben wir einen leichten Rückgang um 120 000 Euro wegen des schlechten Sommers 2016“, das Ergebnis liegt bei 321 000 Euro. Bei der Wärmeversorgung sind es 270 000 Euro. Rund 20 000 Kunden beziehen ihren Strom von den Stadtwerken und 8000 sind es beim Gas. „Wir wissen nicht, was von Berlin kommt, doch wir hoffen, die Preispolitik bleibt stabil“, so Oehler.

Um nicht nur eine schwarze Null, sondern auch wieder Gewinne schreiben zu können, wurden u.a. Stellen nicht mehr besetzt und zwei Gesellschaften liquidiert, wie die Gasversorgung Malsch-Durmshausen und dafür neue Geschäftsfelder erschlossen, beispielsweise die Straßenbeleuchtung in Waldbronn. Auch wenn die Mannschaft heute 220 Köpfe zählt, mehr als noch vor Jahren, erwirtschaftet diese Mannschaft mehr. In der Energiedienstleistung waren es mal vier Mitarbeiter mittlerweile sind es 14 Frauen und Männer. Auch wenn wir bei Neueinstellungen genau schauen, ob die Abteilung Geld erwirtschaftet, sind die Stadtwerke nach wie vor ein großer Ausbilder, rund 18 Azubis sind es.

Geld in die Kasse spülen auch die Dienstleistungen für die Stadt, sprich das Leerrohrsystem fürs Breitband. Die Marge liege zwischen vier und zehn Prozent ließ Oehler wissen. Gut gebucht ist die Buhlsche Mühle, 1 300 Veranstaltungen finden in der ehemaligen Papiermühle statt, ein konstant hohes Niveau. Während bei der Buhlschen Mühle nur kleinere Reparaturen anfallen werden, müssen beim Waldbad Schöllbronn die Sanitäranlagen in Angriff genommen werden, die noch aus den 70er Jahren stammen. Rund 200 000 Euro.

Beim Stichwort Energiewende merkte Oehler an, wir setzen sie auf dezentraler Ebene durch unsere Blockheizkraftwerke um, 61 sind es mittlerweile, durch das langfristige Projekt CO₂-frei im Musikerviertel und durch Biomasseheizkraftwerk in Straubenhardt, wo der dortige Gemeinderat einstimmig dafür votiert hat, dass die Ettlinger Stadtwerke die Mehrheit an dieser Einrichtung haben. 25 Prozent bleiben bei der Gemeinde. Aufgrund der guten Bilanzen in den zurückliegenden Jahren wird es aus dem städtischen Säckel keine Eigenkapitalaufstockung geben.

Bei rund 100 000 Euro liegt das Gesamtsponsoring der Stadtwerke, das vom Hospiz über die Schlossfestspiele bis hin zur Leichtathletik-Gemeinschaft mit ihren mehr als erfolgreichen Sportlern reicht.

Sinfonieorchester konzertiert auf Schlossfestspielbühne

Am Sonntag, 16. Juli ist das Sinfonieorchester der Musikschule Ettlingen zu Gast bei den Schlossfestspielen.

Das Ettlinger Publikum darf sich auf ein besonderes Programm freuen. Erklingen wird an diesem Abend im Schlosshof Antonín Dvoráks berühmtes Cellokonzert (eigentlich das Cellokonzert der Musikliteratur) und Dmitri Schostakowitschs Suite für Jazz Orchester, eine Musik mit Gute-Laune-Garantie. Für diese Suite hat Schostakowitsch die romantische sinfonische Besetzung durch zwei Klaviere, Akkordeon, Gitarre und vier Saxofone erweitert, so dass sich 75 Instrumentalisten die Bühne im Schlosshof teilen werden. Bei schlechtem Wetter wird in die Schlossgartenhalle ausgewichen.

Karten erhalten Sie in der Stadtinformation, für Erwachsene 11 € / 15 € und für Kinder und Jugendliche 7 € / 11 €.

Musikschulfest

Am Sonntag, 23. Juli öffnet die Musikschule wieder ihre Pforten für alle Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, auch und besonders für die jüngeren unter ihnen. Interessierte können einen oder mehrere Blicke in die Zimmer und Säle in der Pforzheimer Straße 25 werfen, in denen es an diesem Tag viel Musik zu hören gibt. Das Fest startet traditionell um 11:00 Uhr mit dem Schlagzeugspektakel. Mit den Streichhölzern und dem Kinderorchester stellt sich der sinfonische Nachwuchs vor. Es gibt Kammermusik für Akkordeon, für Bläser und Streichinstrumente, Jazz von Jazzable und es präsentieren sich die Chöre der Musikschule. Die Big Bands Grooveties und Next Generation werden ungeachtet der Außentemperaturen ordentlich einheizen und auch die Pop- und Rock-Bands der Musikschule sind am Start. Für die Jüngsten im Vorschulalter haben die Lehrerinnen der Grundstufe spannende musikalische Rätselräume eingerichtet. Platz für Musik gibt es nicht nur im Haus, sondern auch im Freien, unterm Parkdeck hinter der Musikschule. Dort ist außerdem Gelegenheit zum Plausch, zur Begegnung in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, aber auch für die Freunde des gepflegten Steak-mit-Bier-Gedecks.

Ausverkauf

Die im Rahmen der Schlossfestspiele stattfindenden Konzerte „Merci Cherie“, „King of Pop“ und „Das Konzert“ sind ausverkauft. Für die Veranstaltung der Musikschule am 16. Juli gibt es nur noch sogenannte „Schönwetterkarten“. Diese Tickets gelten ausschließlich für den Schlosshof und nur bei gutem Wetter. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Schlossgartenhalle statt.

Vertreter des Regierungspräsidiums vor Ort

Sanierungsmaßnahmen in Ettlingen und Oberweier



Die Sanierungsmaßnahmen in Oberweier durch das Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg standen ebenso auf dem Programm wie das Rathaus und das Postareal.

Nicht vom Schreibtisch aus, sondern vor Ort wollte sich Referatsleiter Eberhard Wolf vom Regierungspräsidium (kurz RP) zusammen mit seiner Kollegin Angelika Zittel und seinem Stellvertreter Dr. Thorsten Reinhardt von den bisherigen Sanierungsmaßnahmen respektive von neu geplanten Maßnahmen in Ettlingen ein Bild machen. Das Rathaus stand ebenso auf der Agenda wie das Postareal und die Ortskernsanierung von Oberweier. In seiner Begrüßung im Rathaus unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold, „ohne die Fördermittel des Landes hätten viele Dinge nicht realisiert werden

können, weil die Aufwendungen zu hoch gewesen wären“, deshalb sprach er dem RP seinen Dank aus. Anschließend ging es mit Jürgen Rother, Chef des Hochbaus und der Gebäudewirtschaft, in medias res. Er stellte die Sanierungsmaßnahmen für das Gebäude aus dem Jahr 1732 vor. Durch die Maßnahmen wird das Rathaus nicht nur barrierefrei, „wir haben eine Ehrenrunde für die beste Lösung für den Aufzug eingelegt“, so der OB. Das Foyer wird künftig mehr Raum für Bürgerinformationen und Ausstellungen bieten, wie beispielsweise über architektonische Ideenwettbewerbe

oder über Fair Trade Aktionen. Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck skizzierte die Entwicklung und künftige Nutzung für das Postareal, ein wichtiges Bindeglied zwischen der Innenstadt und dem Oberen Albgrün. Bereits eine Modernisierungsvereinbarung wurde für den Kindergarten St. Theresia geschlossen, ließ Arnold wissen, „wir investieren hier in die Zukunft unserer Kinder“. Nach einem Rundgang durch das Rathaus stand die Ortskernsanierung Oberweiers auf dem Plan, wo bei einem Ortsspaziergang die umgesetzten Sanierungsmaßnahmen in Augenschein genommen wurden.

2015 ist Oberweier in das Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg aufgenommen worden. Rund 500 000 Euro kommen vom Land und 333 333 Euro von der Stadt. Mit den Geldern sollen vor allem private Sanierungsmaßnahmen zur energetischen Verbesserung an den Gebäuden ermöglicht werden. Über die Sanierungsziele und die bereits durchgeführten Maßnahmen im Ortskern informierte Elena Müller von der STEG nach einer kurzen Einführung durch Ortsvorsteher Wolfgang Matzka.

Seit der Auftaktveranstaltung im vergangenen Sommer wurden sieben Vereinbarungen geschlossen, davon zwei Verträge für Abbruchmaßnahmen mit nachfolgender Bebauung und fünf Verträge für Modernisierungsmaßnahmen. Und weitere Interessierte haben bereits angeklopft, angeregt durch die bereits in Angriff genommenen Sanierungen, die Impulse freisetzen. Von Seiten der Stadt soll bei der Waldsaumhalle ein Mehrgenerationenspielplatz mit Bewegungspfad angelegt werden. Nicht nur von den bereits realisierten Maßnahmen, ob in Ettlingen oder in Oberweier waren die Vertreter des Regierungspräsidiums angetan, auch von den künftigen Planungen.

BEG nahm 26. Photovoltaikanlage in Betrieb:

1300 Quadratmeter auf den Betriebsgebäuden des Buchtzig



Die bislang größte Photovoltaikanlage der Bürgerenergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen ging kürzlich ans Netz: per Knopfdruck setzte symbolisch der Aufsichtsratsvorsitzende Josef Offele die Anlage auf den Dächern der Betriebsgebäude des Badesees Buchtzig in Betrieb.

Mit einer Fläche von über 1300 Quadratmetern, verteilt auf über 780 einzelne Module, die zusammen pro Jahr bis zu 190.000 Kilowattstunden Strom erzeugen, können theoretisch 50 Haushalte à drei Personen ein Jahr mit Strom versorgt werden. Mit einer Leistung von 200 Kilowattpeak und einer Investitionssumme von rund 190.000 Euro stellt die Anlage in mehr als einer Hinsicht das bisher aufwändigste Projekt der BEG dar. „Die Anlage ist zur Hälfte finanziert, zur Hälfte haben wir Eigenkapital investiert“, erläuterte BEG-Vorstand Thomas Müller. Beim Start-Termin waren außerdem die beiden anderen Vorstände Sven Scherer und Steffen Neumeister vor Ort und nutzten die Gelegenheit, die flächendeckend bestückte Dachlandschaft

aus dem Hubsteiger zu begutachten. Auch Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler, der die Dächer für die Installation der Module zur Verfügung gestellt hatte, war mit dabei und erläuterte die Funktionsweise der Solarpaneele.

„Wir sind in Gesprächen, um weitere Dächer in Ettlingen zur nachhaltigen Energieerzeugung nutzen zu können“, informierte Josef Offele, der allen an dem jüngsten Projekt der BEG Beteiligten für ihr Engagement dankte. Er verwies auf die „solide Politik“ der Genossenschaft, die auf Risikominimierung und Nachhaltigkeit setze. Vor allem ersteres sei mit ein Grund, weshalb die BEG ausschließlich auf Photovoltaik, nicht aber auf Wind- und Wasserenergie setze. „Unsere Mitglieder gehen keinerlei Risiko ein“, betonte er. Weitere Anteilseigner seien willkommen, zudem bestehe für Mitglieder die Möglichkeit, die Anzahl der Anteile jederzeit aufzustocken.

Infos: Tel. 07243 54170 oder www.buergerenergie-region-karlsruhe-ettlingen.de

Gemeinsam die Region voranbringen

Mitgliederversammlung von Albtal Plus e.V. in Bad Herrenalb



Nach der Mitgliederversammlung im Kurpark Bad Herrenalb, v.l. BM Timm, Karlsbad, Klaus Hettel, Feine Adressen im Albtal, OB Arnold, BM Schaack, Dobel; u.v.l. Gartenschau GF Sabine Zenker, Karin Zahn-Paulsen, Waldbronn, Albtal Plus GF Jana Kolodzie

Eine umfangreiche Tagesordnung erwartete die Albtal-Plus-Mitglieder am vergangenen Donnerstag zur Mitgliederversammlung in Bad Herrenalb. Es galt zurückzublicken, in die Zukunft zu schauen und die Weichen für die weitere Vereinsarbeit zu stellen.

Der Geschäftsbericht 2016 liest sich positiv: Ein weiteres erfolgreiches Tourismusjahr liegt hinter den Albtal-Kommunen. Steigende Übernachtungszahlen (+2,3% im Vergleich zum Vorjahr und damit ganz leicht über dem Niveau des Nordschwarzwalds (+2,2%) und des Schwarzwalds insgesamt (+1,9%)) und eine beachtliche Zahl an Tagesgästen nehmen die Angebote im Albtal wahr. Dazu trage vor allem die Weiterentwick-

lung der Angebote im Tal bei. Hierzu, so Vorsitzender Johannes Arnold, zähle er vor allem die Projekte, die Albtal Plus als Gemeinschaft auf den Weg bringe, wie das Wanderprojekt „Wander.Erlebnis Albtal“. Leuchtturmprojekte, wie der Albtal.Abenteuer.Track, ziehen die Aufmerksamkeit auf die Region und ihre vielen Glanzlichter und Geheimtipps.

Erfolgreich abgeschlossen wurde auch der Haushalt 2016, sodass am Ende Vorstand und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 einstimmig entlastet wurden. Tourismusgemeinschaft jetzt auch im Vereinsnamen gesetzt. Neben dem Geschäftsbericht 2016 standen vor allem vereinsrechtliche Themen im Vordergrund. Nach Rechtsberatung und

ausführlicher Aussprache beschlossen die Mitglieder einstimmig die neue Verfassung. Die umfangreichen Änderungen basieren auf den EU-Vorgaben zum Vergabe- sowie zum Beihilferecht und machten eine Neufassung notwendig. In diesem Zuge beschlossen die Mitglieder auch, den Vereinsnamen an den Verbandszweck anzupassen. Aus Albtal Plus e.V. wird jetzt Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Die Amtszeit von OB Arnold als Vorsitzender Plus endet satzungsgemäß am 31.12.2017, der Vorsitz wechselt ab 1.1.2018 für zwei Jahre zu Bürgermeister Norbert Mai nach Bad Herrenalb. Auch innerhalb der weiteren Vorstandsposten findet zum 1.1.2018 ein Wechsel statt: Neu im Vorstand sind ab diesem Zeitpunkt Bürgermeister Jens Timm, Karlsbad und Bürgermeister Christoph Schaack, Dobel. Beide waren bisher als Kassenprüfer tätig. Diese Funktion wird künftig von Bürgermeisterin Sabrina Eisele, Marxzell und Bürgermeister Franz Masino, Waldbronn übernommen. Die positive Entwicklung der Region weiter voranzutreiben, ist das gemeinsame Ziel aller Albtal Mitglieder. Im Frühjahr 2018 wollen sich deshalb alle Albtal Kommunen im Rahmen einer Klausurtagung darauf verständigen, mit welchen Wegen und Mitteln dieses Ziel langfristig erreicht werden soll. „Es ist uns wichtig, eine breite Basis für unsere Arbeit zu haben, die wir nur erlangen können, wenn die eigenen Ziele der Mitglieder mit denen der Region in Einklang sind“, so Arnold.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung nutzten einige Mitglieder die Gelegenheit und ließen sich von Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker über die Gartenschau führen.

5000 Euro für Jugendverkehrsschule von Firma Joos



5000 Euro überreichte Andreas Ruf, Geschäftsführer der Baufirma Joos, an BM Fedrow für die Jugendverkehrsschule, deren Planung in den Händen von Susanne Ilg lag.

Begeistert zeigte sich Andreas Ruf, Geschäftsführer der Baufirma Joos, über das, was beim DRK-Haus in der Rastatter Straße entstanden ist. Einen Scheck von 5000 Euro hatte Ruf für Bürgermeister Thomas Fedrow respektive für die Jugendverkehrsschule dabei.

Rund 700 Schulkinder nutzen den Platz im Jahr und nochmal so viele Kindergartenkinder lernen hier die Straßenverkehrszeichen kennen. Optimal werde die Jugendverkehrsschule genutzt, so Ruf. Die Zahl solcher stationären Verkehrsschulen nehmen zu, merkte der BM an. Die Planung für die Jugendverkehrsschule lag in den Händen von Susanne Ilg von der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes, das „Herz der Verkehrsschule“, lobte Fedrow.

Aber nicht nur Kinder kommen zu der Jugendverkehrsschule, auch Senioren/-innen trainieren hier. Erinnerung sei an den großen Sicherheitstag für die älteren Mitbürger/-innen Ende Juni, der große Resonanz hatte.

Kinderkunstschule im Schloss

Sommerimpressionen mit Enkaustik

Freitag, 14. Juli - 15.30 Uhr, ab 8 Jahre
Noch ein paar freie Plätze für Kurzent-
schlossene! Die Technik der Enkaustik
ermöglicht einen tollen Effekt, wenn mit
einem speziellen Bügeleisen Wachsfar-
ben auf dem Papier geschmolzen wer-
den. Die wunderschön verlaufenden
Farben passen richtig gut zu unseren
fröhlichen Sommerbildern.

Anmeldung: 07243/101471,
1,5 Stunden, Kosten: 6 €



Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht auf sei-
ner Zusatztour am Samstag, 22.
Juli, in Ettlingen Halt: von 14 bis
16 Uhr steht es in der Middelkerker
Straße, Parkplatz Albgauhalle. Bei
der Schadstoffsammlung des Abfall-
wirtschaftsbetriebs des Landkreises
Karlsruhe können alle privaten Haus-
halte und Kleingewerbebetriebe gif-
tige und umweltschädliche Abfälle in
haushaltsüblichen Mengen abgeben.
Die Termine sind auch im Abfuhrka-
lender 2017 abgedruckt oder können
im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik
„Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“
abgerufen werden.

Bei der Abgabe ist vor allem dar-
auf zu achten, dass die Schadstoffe
möglichst nicht umgefüllt, sondern
immer in der Originalverpackung
bleiben sollen. Unterschiedliche
Schadstoffe dürfen nicht miteinander
vermischt und Flüssigkeiten nur in
geschlossenen und dichten Behäl-
tern abgegeben werden. Keinesfalls
dürfen defekte Behälter oder ein-
fache Plastiktüten verwendet werden.
Des Weiteren wird darum gebeten,
die Problemstoffe nicht einfach an
der Sammelstelle abzustellen, weil
dies eine große Gefahr für andere
Personen und die Umwelt darstellt,
sondern sie direkt dem Personal
des Schadstoffmobils zu übergeben.
Alle Fragen zur mobilen Schadstoff-
sammlung werden über das Service-
telefon des Abfallwirtschaftsbetriebes
unter der kostenfreien Rufnummer
0800/2982020 beantwortet.

10. SWE-Halbmarathon

Über 50 Sportler beim ersten Vorbereitungslauf



Gut 50 Läufer/-innen hatten ihre Schuhe geschnürt, sich den Trinkgürtel umge-
schnallt und kamen am vergangenen Sonntagmorgen zum ersten Vorbereitungs-
lauf des 10. SWE-Halbmarathons. Als „pacemaker“ fungierten Sportler des LT Ettlingen.
Zwei Versorgungsstationen, davon eine in Spessart bei Familie Weber und die ande-
re auf dem höchsten Punkt der Strecke in Schluttenbach kamen mehr als gut an.
Das Wasser sorgte nicht nur innerlich für eine willkommene Abkühlung. Und im Ziel
warteten Melone und Hefezopf auf die Läufer.

Wer den ersten Vorbereitungslauf verpasst hat, am Sonntag, 30. Juli gibt es den
zweiten um 9 Uhr beim ehemaligen SWR-Pavillon. Anmeldung für den Jubiläumslauf
www.ssv-ettlingen.de

Kinder-Fußball-Tage vom 6.-8. September

Startschuss für die Anmeldung

Nachdem die Kinder-Fußball-Tage im
letzten Jahr wieder enorm viel Anklang
bei den jungen Ettlingern/-innen gefun-
den haben, wird es auch dieses Jahr
dank der Sponsoren Bechtle GmbH &
Co. KG, EFA Tankstellenbetriebe GmbH,
Ettli Kaffee GmbH, Stadtwerke Ettlingen
wieder Kinder-Fußball-Tage geben.

Für den 6. bis 8. September hat das
Kultur- und Sportamt für die Kinder auf
dem Sportgelände des TSV Schöllbronn
ein tolles Programm zur fußballerischen
Weiterentwicklung zusammengestellt.

Für die 9- bis 12-Jährigen (E- und D-
Jugend) stehen drei Tage voller Spaß
und Action auf dem Plan. Die Trainings-
einheiten werden ergänzt durch einen
Ausflug zur Sportschule Schöneck, um
dort einen Tag mit unterschiedlichen
Sportangeboten und einem gemeinsa-
men Abschlussessen zu verbringen.

Damit auch die etwas Jüngeren nicht zu
kurz kommen, dürfen die 5- bis 8-Jäh-
rigen Bambini und F-Jugend) einen Tag
über den grünen Rasen rennen.

Zum Abschluss gibt es für alle Kinder,

Eltern, Freunde und Familien aus den
Partnervereinen ein gemeinsames Fest.
Geleitet wird das Training von qualifi-
zierten ehrenamtlichen Trainern der Ett-
linger Fußballvereine, die extra dafür an
einer speziellen Schulung teilgenommen
haben.

Für die Teilnahme wird ein Unkostenbei-
trag von 10 Euro für einen Tag bzw. 25
Euro pro Tag und Kind, wenn drei Tage
gebucht werden, fällig. Im Preis enthal-
ten sind Getränke und Mittagessen an
den Trainingstagen sowie der Ausflug
zur Sportschule Schöneck in Durlach.
Außerdem erhält jedes Kind einen eigen-
en Trainingsball.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, also
schnell anmelden! Infoflyer und Anmel-
deformulare gibt es in der nächsten Wo-
che bei den Fußball-Vereinen, an den
bekannten Auslagestellen oder ab so-
fort zum Download auf der Ettlingen-
Homepage unter Tourismus & Freizeit /
Freizeit & Sport / Sport
Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald,
07243/101-537 sport@ettlingen.de.

Preisverleihung Stiftung Pro Politik:

Zwölf Schüler und drei Gruppen ausgezeichnet



Ettlingen ist ausgezeichnet (v.l.n.re.): Claudia Scharf, Projektleiterin vom Specht-Mädchentreff mit drei ihrer Helferinnen, Dominik Sara (Anne-Frank-Realschule), Paula Wiede (Eichendorff-Gymnasium), Lukas Holler (vorne, Wilhelm-Lorenz-Realschule) und Alena Trauschel AMG. Sie alle erhielten dieses Jahr von der Stiftung Pro Politik Preise, überreicht von Landrat Dr. Schnaudigel (rechts) sowie Stiftungsgeschäftsführerin Silvia Rottenecker (hinten neben BM Thomas Fedrow).

Die jährliche Preisverleihung der Stiftung Pro Politik fand am Samstag vergangener Woche im Asamsaal des Schlosses statt. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der Stiftung, Christoph Ochs und einem ersten musikalischen Intermezzo von Pianistin Diana Räuber von der Musikschule sprach Bürgermeister Thomas Fedrow in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold ein sehr persönliches Grußwort mit Reminiszenzen an seine eigene Schulzeit. Die feierliche Laudatio hielt Marzells Bürgermeisterin Sabrina Eisele unter dem Titel „Mitmachen! Aufmischen! Jugendbeteiligung als Erfolgsfaktor einer zukunftsfähigen Kommunalpolitik“. Mit sichtlicher Freude und Stolz auf die Ausgezeichneten überreichten danach Stiftungs-Geschäftsführerin Silvia Rottenecker und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel abwechselnd die Preise an insgesamt zwölf Schülerinnen und Schüler, darunter vier aus Ettlingen. Alle Preisträger hatten sich neben besonders guten schulischen Leistungen durch herausragendes gesellschaftliches Enga-

gement ausgezeichnet und freuten sich über die individuellen Würdigungen, die die Persönlichkeit der jungen Leute treffend beleuchteten. Besonders beglückt zeigte sich Landrat Schnaudigel darüber, dass auch in diesem Jahr wieder drei Gruppenpreise verliehen werden konnten. Der Preis für Soziales ging an den Mädchentreff vom Kinder- und Jugendzentrum Specht in Ettlingen; den Preis für Wirtschaft erhielt das Projekt „Schüler kochen für Schüler“ der Schwarzwaldschule Ittersbach, und den Preis für Nachhaltigkeit und Umwelt durfte die Klasse 10a des Gymnasiums Karlsbad entgegennehmen, die im Rahmen einer Projektarbeit verschiedene Ansätze zum Thema Nachhaltigkeit in der Schule erarbeitet hat. Nach weiteren musikalischen Glanzstücken von Diana Räuber ging die rundum harmonische Veranstaltung mit einem Stehempfang zu Ende; für die Bewirtung sorgte dabei mit leckeren Häppchen und kühlen Getränken in gewohnter Weise die Schülerfirma „Platypus“ aus Karlsbad.

Jetzt schneller tanken

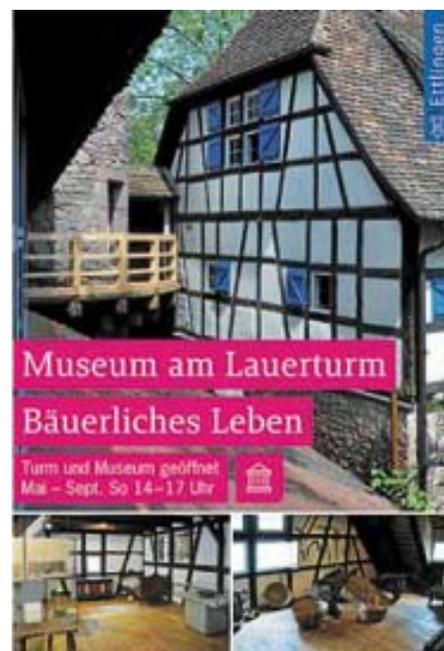
Erdgastankstelle nach Modernisierung wieder offen

Die Umrüstung der Erdgas-Tankstelle an der Karlsruher Straße 50 a (Aral-Tankstelle) ist erfolgreich verlaufen. Kunden können ab sofort wieder rund um die Uhr den günstigen Treibstoff tanken. Die Tankstelle ist durch den Austausch der Zapfsäule auf dem neuesten Stand der Technik. Das spart den Kunden Zeit beim Tanken.

Die Tankstelle war letzte Woche außer Betrieb. „Das Betanken eines Fahrzeugs mit Erdgas ist ganz einfach und dauert jetzt etwa genauso lange wie bei einer Diesel- oder Benzinbetankung“, erklärt Sven Scherer, Prokurist der SWE Netz GmbH. „Ist der Tank voll, wird der Tankvorgang wie gewohnt automatisch beendet“.

Die modernisierte Tanksäule wurde am vergangenen Freitag vom Eichamt abgenommen und auch der TÜV hat „grünes Licht“ gegeben.

Für Fragen zum Thema „Erdgas als Kraftstoff“ geben die Stadtwerke Ettlingen gern Auskunft unter 07243 101-02 und www.sw-ettlingen.de



Stadtarchiv

Die Stauferstele an der Stadtmauer

Seit Ende April steht am Kurt-Müller-Graf-Platz nahe der Stadtmauer eine Stele, die mit ihrem in der Sonne golden leuchtenden Rand die Blicke der Vorübergehenden auf sich zu ziehen weiß. Neugierig geworden geht so mancher Betrachter um die Stele herum.

Wissenswertes über die Stauer und die Stauerstele ist jetzt in einer Broschüre nachzulesen, die bei der Stadtinformation, im Rathaus und im Stadtarchiv kostenlos ausliegt.

Die Redebeiträge von Oberbürgermeister Arnold, Dr. Klaas, Dr. Vetter und Prof. Dr. von Stein anlässlich der Enthüllung der Stauerstele machen die Beschriftungen von vier Seiten der Stele verständlich.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Wir laden ein zum Sommerfest!

Am Sonntag, 16. Juli, ab 11 Uhr laden wir alle Mitglieder mit ihren Familien, Mitarbeiterinnen, Sponsoren und Freunde ganz herzlich zu unserem traditionellen Sommerfest ein! Das Thema lautet diesmal: „Das effeff in Bewegung!“ Jeder Gast ist ganz herzlich gebeten, sein Lieblings- oder Nationalgericht mitzubringen, damit wir wieder ein buntes und vielfältiges Buffet für uns alle anbieten können! Es gibt diesmal besonders viele Stationen zum Spielen, Toben und Mitmachen – sowohl für Kinder als auch für Erwachsene! Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns, wenn ihr bzw. Sie alle so zahlreich erscheinen wie im letzten Jahr!

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich das nächste Mal am 18. Juli im effeff mit dem Roman von Harper Lee: „Gehe hin, stelle einen Wächter“. Beginn ist 19.30 Uhr. Wer sich dafür interessiert, kann sich gerne unter Tel. 12369 informieren oder vorab mal auf unserer Homepage „schmökern“!

Gelungener Auftritt des Inklusions-Chors Regen-Bogen beim Landesmusik-Festival



Frühmorgens machten sich am Sonntag, 2. Juli 26 Sänger und Sängerinnen des Inklusions-Chors Regen-Bogen auf den Weg, um den Tag gemeinsam beim Landesmusik-Festival in Horb am Neckar zu verbringen. Dort angekommen, schwärmten sie, in Kleingruppen aufgeteilt, in die Kleinstadt aus, um an vielen verschiedenen Orten der Musik zu lauschen. Von den Alphörnern über die Bigband bis hin zu den verschiedenen Chören war für jeden Geschmack etwas dabei. Am Nachmittag versammelten sich dann alle Sänger und Sängerinnen im dortigen Steinhaus, um sich auf ihren Auftritt vorzubereiten. Mit viel Begeisterung sangen sie dann im gut gefüllten Saal und luden die Zuhörer ein, kräftig mitzusingen. Dieser Aufforderung kamen die Gäste gerne nach und schon bald schallten 150 Stimmen durch den Saal. Vier verschiedene SolistInnen überzeugten besonders mit ihren Darbietungen. Mit Liedern, die gute Laune verbreiten und gleichzeitig eine tiefe Botschaft der Menschenfreundlichkeit in sich tragen, begeisterten die Sänger und Sängerinnen ihr Publikum. Den tosenden Applaus und die Zugabe-Ruf noch in den Ohren traten die Chormitglieder stolz ihren Heimweg an.

„Sonne pur - beim 15-jährigen Jubiläum des Tageselternvereins“



Im Rahmen eines großen Sommerfestes feierte der Tageselternverein sein 15jähriges Bestehen.

Am Donnerstag, 6.7. startete die bunte Feier vor den Räumen des TEV auf der großen Wiese des Spielplatzes Giraffe. Bei viel Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen wurde für Kinder, Eltern, Tagesmütter und Nachbarn ein buntes Programm geboten. Neben einer Hüpfburg sorgte das „Spechtmobil“ für viele Möglichkeiten zum Spielen

und Toben für die Kleinen. Das Highlight für die kleinen und großen Gäste war neben einem Tanzauftritt der Schreiberjugend eine Puppentheateraufführung des „Marotte Figurentheaters“. Für das leibliche Wohl sorgte das Kaffeehäusle mit Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken. Musikalisch begleitet wurde das Programm durch die Band „Café Melange“.

Den Grußworten der ersten Vorsitzenden Azra Bredl folgte ein kurzer Rückblick in die Vereinsgeschichte von Marion Eble (Kassier) und Dörte Riedl (stellvertretende Vorsitzende). Oberbürgermeister Johannes Arnold und Margit Freund vom Jugendamt des Landkreises Karlsruhe richteten Grußworte an den TEV und würdigten die Arbeit und das Engagement unserer Tageseltern. Landtagsabgeordnete Christine Neumann und die Bundestagskandidaten Dr. Christian Jung und Patrick Diebold überbrachten Glückwünsche und Wertschätzungen für alle Akteure der Kindertagespflege im südlichen Landkreis Karlsruhe. Alle Mitgliedscommunen des TEV waren durch Abgesandte der Politik und Verwaltung bei unserem Fest vertreten. Viele Kooperationspartner des TEV konnten begrüßt werden. Und natürlich waren unsere Tageseltern mit ihren Tageskindern und auch viele Eltern beim Jubiläumsfest mit dabei.

Auch Ehrungen der Jubilare durften nicht fehlen, Marion Eble und Dörte Riedl wurden für ihre 15-jährige Tätigkeit im Vorstand geehrt und zwei Tagesmütter (Gabriele Schatz und Petra Wagner) für die 10-jährige Tätigkeit in Zusammenarbeit mit dem TEV.

Anschließend erhielten 16 neue qualifizierte Tagespflegepersonen im Rahmen der Feierlichkeiten ihre Zertifikate.

Die Kampagne „Kindertagespflege unter dem Schirm“ - in der für bessere Rahmenbedingungen der Tageseltern geworben wird - wurde von den beiden anwesenden Kandidaten des Bundestages rege unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön geht besonders an diejenigen, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben: allen voran an unsere Tagesmütter (die den besten Kuchen gebacken haben), das Kaffeehäusle, „Café Melange“, die Schreiberjugend und das Spechtmobil sowie an unsere Kooperationspartner - die Kommunen Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marzell, Pfinztal, Rheinstetten und Waldbrunn und an das Jugendamt des Landkreises Karlsruhe.

Tagesmutter oder Tagesvater zu werden ist nicht schwer: Besuchen Sie doch unseren nächsten Qualifizierungslehrgang! Dieser beginnt am 9.10. und findet an vier Vormittagen pro Woche mit kostenfreier Kinderbetreuung statt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für weitere Fragen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Gerne können Sie uns auch auf unserer Homepage besuchen.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 / 945450

Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de

TEV feiert am 6. Juli sein 15-jähriges Jubiläum

15 Jahre ist der TagesElternVerein in Ettlingen und im südlichen Landkreis Karlsruhe (kurz TEV) aktiv und berät, vermittelt Tageskinder; qualifiziert und begleitet die Tageseltern fachlich in ihrem täglichen Betreuungsalltag. So ist die Kindertagespflege in der vielfältigen Betreuungslandschaft für Kommunen und Familien nicht mehr wegzudenken. Deshalb wird gefeiert: Kinder, Tageskinder, Interessierte, Nachbarn und Freunde des TEVs sind herzlich eingeladen, uns am 6. Juli von 15 bis 18 Uhr zu besuchen. Die Feier wird vor unseren Büroräumen auf dem Spielplatz Giraffe stattfinden mit einem bunten Programm. Für Kuchen und Snacks ist gesorgt. Das Kaffeehäusle bewirbt die Feier mit heißen und kühlen Getränken.

Willkommen in unserem Team – neue Tagesmütter/-väter sind gefragt!

In allen Kommunen des südlichen Landkreises werden dringend neue Tagesmütter gesucht. Unsere Tagespflegerinnen, wie die Tagesmütter offiziell genannt werden, benötigen neue Kolleginnen zur Unterstützung.

Die Nachfrage übersteigt derzeit das Angebot deutlich, darin sind sich alle einig.

Tagesmütter sind pädagogische Fachkräfte, die überwiegend selbständig in ihrem Haushalt Kinder (meist ein bis drei Jahre alt) betreuen. Unterstützt und begleitet werden sie darin durch die jeweilige Fachberaterin des TagesElternVereins. Bevor mit der praktischen Arbeit begonnen werden kann, qualifizieren sich die Tagesmütter in einem 160 Stunden umfassenden Qualifizierungskurs mit einer kostenfreien Kinderbetreuung. Ihre spätere Arbeitsform ist unterschiedlich: meistens im eigenen Haushalt, aber auch als angestellte Tagesmütter im Haushalt der Eltern oder beim TagesElternVerein ist möglich.

Unser neuer Qualifizierungskurs startet am Montag, 09.10.2017. Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für weitere Fragen in einem persönlichen Gespräch gern zur Verfügung.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 / 945450

Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Offene Bücherecke – zu den Öffnungszeiten des Bürgertreffs im Fürstenberg Bücher lesen, leihen, tauschen!

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14 - 17 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des **seniorTreffs** Ettlingen-West

Offene Bastelwerkstatt mit Laura & Marie donnerstags 15.30 - 17 Uhr Bist du kreativ und bastelst gerne? Dann komm vorbei und verbringe einen spaßigen Nachmittag mit uns. Informationen telefonisch unter 07243/ 101 509

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde donnerstags 15 - 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren).

Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, 0176/38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich
Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, Mittwoch, 2. August**, von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien im Garten, am Computer...07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgen-gruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Kontakt über 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt

Sie möchten einmal pro Woche oder 14-täglich max. 1-2 Stunden (Zeit und Umfang bestimmen Sie) einem Kind vorlesen oder mit ihm spielen? Weitere Infos: Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

VdK – Ortsverband Ettlingen

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 20. Juli 16-18 Uhr im Begegnungszentrum Klostergasse 1 statt. Im August entfallen die Sprechstunden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 14. Juli

9:30 Uhr Sturzprävention

9:30 Uhr Vortrag über Schüssler-Salze

9:30 Uhr Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

14:30 Uhr Stammtisch Kaufhaus Schneider

18:30 Uhr STADTRADELN Abschlussveranstaltung

Samstag, 15. Juli

12 Uhr Wildkräuter-Wanderung mit Hunden – Treff: Bhf. Marxzell

– Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße

Montag, 17. Juli

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Mundorgel-Spieler

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14:30 Uhr Bridge

19 Uhr "La Facette" Theaterproben

19 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Dienstag, 18. Juli

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1

9:30 Uhr Senioren-Wandergruppe – Treff: Bhf. Ettlingen Stadt

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

11 Uhr Literaturkreis

14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)

15:45 Uhr Französisch 50plus

17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 19. Juli

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch Anyway und Refresher

10:45 Uhr Gymnastik 2 - DRK

14 Uhr Rommee-Spieler
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Spitzner Seniorentreff
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 20. Juli

10 Uhr Französisch für Anfänger
„Les Débutants“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr „Rommee Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

Computer-Workshops

Montag, 17. Juli: Android für Tablets und Smartphones
Dienstag, 18. Juli: Gruß- und Glückwunschkarten erstellen mit PowerPoint
Mittwoch, 19. Juli: Eigene Fotos und PC, Teil 3/4
Donnerstag, 20. Juli: Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

20 Jahre Begegnungszentrum

Aus diesem Anlass lädt der Seniorenbeirat alle Bürger der Stadt am 22. Juli zu einem Tag der offenen Tür ins Begegnungszentrum ein, um dort gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern.
Nach der Begrüßung um 10 Uhr durch den Oberbürgermeister und den Vorsitzenden des Seniorenbeirats mit einem Glas Sekt beginnt ein buntes Treiben in und um das Haus in der Klostersgasse 1, das zeigen soll, welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung dort angeboten werden. Über den ganzen Tag verteilt werden verschiedene Gruppen – vom Leierkastenmann bis zum Salonensemble – mit musikalischen Beiträgen für gute Stimmung sorgen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, mittags wird gegrillt und Kaffee und Kuchen gibt es auch. Ab 14 Uhr kann man sich verschiedenste Darbietungen im Saal ansehen oder sich an den Thementischen darüber informieren, welchen Aktivitäten einzelne Gruppen betreiben: vom Kartenspielen über Fitnessübungen bis zum Umgang mit Smartphones. Auch zum Mitmachen gibt es Gelegenheit, z. B. beim Boulespielen im Rosengarten. Der Ausklang mit Musik ist für 17 Uhr geplant. Neben den Gästen, die bereits mit dem Haus vertraut sind, sind insbesondere auch die älteren Bürger, die das Begegnungszentrum noch nicht kennen, herzlich eingeladen.

Literaturkreis

Der Literaturkreis im „Klösterle“ trifft sich wieder am Dienstag, 18. Juli, um 11 Uhr. Es wird das Buch „Sunset“ von Klaus Modick besprochen. Gäste sind willkommen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, 21. Juli treffen sich die Hobby-Radler um 09:30 Uhr am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gruppe ist belegt. Tourenführung: P. Ohnimus (Tel. 9240587).

„Karte ab 65“ nach Bühl

Die nächste Fahrt findet am Dienstag, 25. Juli, statt. Abfahrt ab Ettlingen Stadt um 10:28 Uhr zum Hauptbahnhof Karlsruhe. Von dort geht es mit dem Zug um 11:09 Uhr nach Bühl. Nach dem Mittagessen um 14 Uhr geführter Stadtrundgang. Die Kosten von 3 € pro Person sind bei der Anmeldung vom 7. bis 20. Juli zu entrichten. Auch Gäste ohne „Karte ab 65“ sind willkommen. Weiterer Termin für die „Karte ab 65“ ist am 16. August die Fahrt nach Bretten Büchig zum BÜFETT. Abfahrt ab Ettlingen Stadt: 9:58 Uhr. Anmeldung für diese Fahrt ist ebenfalls vom 7. bis 20. Juli erforderlich.

Wandern mit Hunden und vegetarisch/vegan Essen

Treffpunkt ist am Samstag, 29. Juli um 16 Uhr in der Wilhelmstraße in Ettlingen oder um 17 Uhr direkt vor der „Sehnsuchtsküche“ in Mühlacker. Von der Wilhelmstraße geht es mit dem Pkw nach Mühlacker (Fahrzeit ca. 45 Minuten) direkt zum Parkplatz vor der „Sehnsuchtsküche“, Ausgangspunkt für eine ca. einstündige Wanderung vor der Einkehr im Restaurant um ca. 18 Uhr. Plätze werden reserviert, Hunde dürfen mit hinein. Anmeldung im Begegnungszentrum oder telefonisch bei B. Sparkuhle (07243 77903) bzw. M. van den Kerkhoff (0152 05653297) ist bis 21. Juli erforderlich.

Ausstellung im Begegnungszentrum

Unter dem Motto „Kontraste – Tandem von Malerei in Kombination mit Skulptur“ zeigt das Begegnungszentrum am Klösterle noch bis zum Ende des Monats Kunst von Oliver Lijesnic. Öffnungszeiten jeweils montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr.

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 17. Juli
9 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II
Dienstag, 18. Juli
9 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16 Uhr – Offenes Singen
Mittwoch, 19. Juli
14 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark
Donnerstag, 20. Juli
9 Uhr – Sturzprävention III
14 Uhr – Offener Treff
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff

im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Bewegte Apotheke, jeweils 10 bis 11 Uhr

Termine:

Freitag, 14. Juli, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6.

Dienstag, 18. Juli, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70.

Freitag, 21. Juli, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8.

Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

SPECIALS

UNSER NEUES PROGRAMM FÜR JULI, SEPTEMBER UND OKTOBER IST DA!
Wir haben uns wieder viele tolle Workshops und Veranstaltungen für euch ausgedacht. Werft einfach einen Blick auf unsere Homepage.

PERLENWORKSHOP*

MO 17.07., 15-17 Uhr, ab 7 J., 3 €
Freundschaftsbänder und schicke Ketten kreieren.

HULA-HOOP-REIFEN BAUEN UND ÜBEN*

FR 21.07., 15.30-18 Uhr, ab 8 J., 15 €
CHILL OUT FESTIVAL AM BUCHTZIG-SEE

Die ultimative Relax-Party steigt am Mittwoch, 26.07., von 15-20 Uhr. Startet gechillt und mit cooler Musik in die Sommerferien und zahlt nur Eintritt ins Bad. Es spielen wieder Demorian, außerdem Lisa und Toni - der Gewinner des offerta Awards 2016 als „Der beste Music Act der Region“.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM:

MITTAGSTISCH- JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Speiseplan: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.

DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Spielplätzen, den Fahrplan: www.kjz-specht.de.

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (während der Schulzeit), einfach kommen! 8 € pro Abend + Material

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10 J.

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neben einem Vortrag wird es Zeit für Rückfragen und Diskussion geben.

Referent: Martin Klein, Beauftragter für Flucht und Migration, Ev. Kirchenbezirk Karlsruhe-Land

Französischer Kochabend in der Albgauhalle



Hachis Parmentier und Crème brulée gab es am vergangenen Donnerstag in der Albgauhalle. Beim ersten von drei multikulturellen Kochabenden im Juli lernten die Teilnehmer/innen französische Köstlichkeiten kennen. Nach einer kurzen Begrüßung durch das Integrationsbüro wurde zunächst zusammen gekocht und danach gemeinsam gegessen. Während des gesamten Abends gab es genügend Gelegenheiten zum Austausch über das französische Essen, die Kultur und viele weitere Themen!

Am Ende hat es allen so gut geschmeckt, dass die Teilnehmer/innen die Reste mit nach Hause nahmen.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag von 14:30-17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag von 14:30Uhr bis 17:30 Uhr,

Jeden Freitagvormittag von 10.00-12.00 Uhr, sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Herr Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Frau Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin Frau Simone Cataldi, Kontakt: post@simone-cataldi.de.

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin:

Frau Erika Schneider (vor Ort).

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen
Telefon: 07243 / 373830

E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Multikulturelles Leben

Einladung zum Vortrag mit Gespräch Fremd und unbekannt, anders und doch gleich

Geflüchtete unter uns

Es ist nicht nur einfach die Sprache, die Religion oder der Kleidungsstil, was die zu uns geflüchteten Menschen von ‚uns‘ unterscheidet – so oft sind auch das Verhalten oder die Reaktionen anders, als wir es erwarten. Vieles ist uns fremd und unbekannt. Zunächst, auf den ersten Blick. Auf den zweiten Blick stellt sich das Bild komplexer dar. Das Fremde erscheint noch fremder, und zugleich entdecken wir im Anderen manches Eigene. Und dieses ‚Wir‘ – ist das wirklich so einheitlich?

Am 17. Juli abends werden wir uns über Gemeinsamkeiten und Unterschiede Gedanken machen, Überraschendes (auch über uns selbst) erfahren und Wege entdecken, wie wir miteinander im normalen Alltag umgehen können.

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Ausgefallene Badetücher

Der Sommer zeigt sich längst von seinem schönsten Gesicht. Die warmen Tage und Abende laden natürlich zu einem Besuch im Schwimmbad oder am See ein. Auch ein Picknick unter freiem Himmel macht bei diesem Wetter besonders Spaß. Für all diese Anlässe braucht man natürlich auch ein schönes Tuch. Die Kollektion FOUTA von karawan authentic bietet hierbei ausgefallene und aparte Tücher an. FOUTA ist übrigens der tunesische Name für ein Badetuch aus der Hamman-Badekultur. Die Tücher sind in zwei unterschiedlichen Größen vorhanden. Als Handtuch zum Abtrocknen bietet sich das kleinere Exemplar (100 x 50) an. Als Liegetuch oder später im Winter für die Sauna oder sogar als Tischdecke ist das größere Tuch (200 x 100) gedacht. Alle Tücher sind handgewebt, federleicht, saugfähig und sehr schnell trocknend. Die verschiede-

nen Farben lassen sich ebenfalls sehen. So gibt es z.B. die gestreiften Tücher in den auffallenden Grundfarben pink, rot und orange. Alle Tücher sind übrigens GOTS-zertifiziert. Die Abkürzung steht für Globale Organic Textile Standard.

Neben dieser Kollektion findet man im Weltladen weitere aparte Hand- und Badetücher. So gibt es die KIKOI-Reihe von dwp, die ebenfalls in zweierlei Größen angeboten wird. Die Tücher sind gestreift und mit Fransen versehen. Daher kommt auch der Name KIKOI, denn dies bedeutet wörtlich ein Stück mit Fransen. Das besondere an diesen Tüchern ist, dass die untere Seite aus feinem Frottee besteht. So eignet sich das Tuch gleichermaßen zum Liegen am Strand bzw. auf der Wiese wie auch zum puren Abtrocknen. Auch diese Tücher sind in Handarbeit aus reiner Baumwolle hergestellt. Eine weitere Serie stammt aus der Reihe Fair Trade Egypt. Diese Baumwolltücher sind in schönen Rot- und Beigetönen erhältlich und eignen sich nicht nur als Badetücher und Picknickdecken, sondern auch als Umhang oder Wickelrock. Daneben gibt es auch einfarbige Handtücher in der Größe 140 x 70, die in auffallenden Farben wie z.B. gelb, pink oder orange, aber auch in grau und dunkelblau angeboten werden. Auch diese Tücher sind aus der Hamman-Badekultur bekannt.

Zu den Badefreuden gehört natürlich auch eine schöne Seife und vielleicht ein Naturschwamm. Auch hier wird man im Weltladen fündig. Überzeugen Sie sich selbst von den verschiedenen Artikeln und besuchen Sie uns im Weltladen. Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.
www.weltladenettingen.de

Musikschule Ettlingen

Ausgezeichnet

Die Besten zum Schluss! So könnte das Motto für das letzte Konzert der Musikschule vor den großen Ferien lauten, denn dieses Konzert gehört traditionell den Stipendiaten der Musikschule. Die Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer herausragenden Begabung und ihres beispielhaften Engagements für besonders förderungswürdig befunden sind, präsentieren ihre musikalische Kunstfertigkeit am Montag, 24. Juli, 19:30 Uhr im Saal der Musikschule. Im Rahmen dieses Konzerts erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Urkunden, die sie als Stipendiaten der Musikschule Ettlingen ausweisen, zudem wird an einen der Stipendiaten der Prof.-Heinrich-Herring-Gedächtnis-Preis 2017 verliehen. Der Eintritt ist frei.

Musifanten aufgepasst, mitgemacht!



Die **Musikalische Früherziehung** für Kinder im Alter von ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)
Beginn: Oktober

Der **Musifant** als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschatz, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.

Die Musifanten - Gruppe von 10-12 oder 8-9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60 Minuten. Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Stadtbibliothek

Verführung zum Lesen

Sommerlektüre: seitenweise den Sommer genießen mit unseren Neuerwerbungen aus dem Romanbereich

Jakob, Valerie: Hotel Atlantique.- Reinbek bei Hamburg: Wunderlich, 2017.

Die eigenwillige Exkommissarin Delphine Gueron ist in ihre alte Heimat in der Nähe von Biarritz zurückgekehrt. Dort kommt ihre Freundin Aurélie bei einem Unfall ums Leben. Doch Delphine glaubt nicht an einen Unfall. Ihre Nachforschungen führen sie weit in die deutsch-französische Vergangenheit zurück.

Rehn, Heidi: Das Haus der schönen Dinge.- München: Knauer, 2017.

Drei Generationen bestimmen den Weg des Kaufhauses „Hirschvogel am Rindermarkt“ in München. Glanzvolle Zeiten und schließlich der Niedergang spiegeln deutsche Geschichte wieder, packend erzählt von der bekannten Autorin.

Levy, Marc: Er & sie.- München: Blanvalet, 2017.

Der amerikanische Schriftsteller Paul lebt in Paris und hat nur mäßigen Erfolg. Er trifft auf die sehr erfolgreiche englische Schauspielerin Mia. Beide fühlen sich einsam, bis sie sich in einem kleinen Restaurant begegnen. Eigentlich dürfen sie sich nicht verlieben...

Raisin, Rebecca: Mein zauberhafter Buchladen am Ufer der Seine.- Berlin: Rütten & Löning, 2017.

Sarah hat eine kleine Buchhandlung in

einer amerikanischen Kleinstadt – alles andere als eine Goldgrube. Nach Paris wollte sie immer schon und als eine Internetfreundin ihr einen Buchhandlungsaustausch vorschlägt, zögert sie nicht. Doch in Paris erwarten sie statt la vie en rose eine Menge Herausforderungen. Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 12 -18 Uhr,

Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

NEUE Kursangebote - Auszug aus unserem kürzlich erschienenen Programmheft 2. Semester:

Politik-Gesellschaft-Umwelt:

PU101 Ein Blick hinter die Kulissen der Ettlinger Wasserversorgung - In Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen GmbH (Eberhard Oehler, Achim Becker)

Wie steht es um die Ettlinger Wasserversorgung? Wo kommt das Wasser her, wie wird die Reinheit überprüft, wie viel Liter werden in Ettlingen pro Kopf verbraucht? Für diese und viele weitere Fragen gibt es bei diesem Kurs Antworten von Fachleuten der Ettlinger Stadtwerke. Mit einem Kleinbus geht es gemeinsam zum Zentrallen Hochbehälter oberhalb von Sulzbach, um sich vor Ort ein Bild der Ettlinger Wasserversorgung zu machen.

Dienstag, 24.10., 18 - 21 Uhr

Treffpunkt: Seminarraum des Stadtarchivs, Pforzheimer Str. 14, 76275 Ettlingen

PU102 Mit dem Förster durch den Ettlinger Wald - In Kooperation mit der Forst- abteilung Ettlingen (Joachim Lauinger)

Sie wollten schon immer einmal mit einem Experten durch den Ettlinger Wald streifen und Wissenswertes über das sensible und doch widerstandsfähige Ökosystem Wald erfahren? Wie der Mensch eingreifen kann, um den Wald nachhaltig zu stärken und zu schützen wird bei dieser kleinen Wanderung ebenso Thema sein wie auch die Chancen und Risiken der Holzwirtschaft in Ettlingen.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ggf. Getränk und kleines Vesper.

Donnerstag, 05.10., 13-16 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Kreisstraße 3546 kurz vor Schluttenbach. In Fahrtrichtung Schluttenbach auf der linken Seite.

Gesundheit:

G2360 Das schwache Herz – Diagnose, Therapie und Selbsthilfe bei Herzinsuf-

fizienz - Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Vortragsveranstaltung im Rahmen der Herzwochen

Referent: Prof. Dr. med. Rafael Adam, Facharzt für Innere Medizin, Angiologie, Ettlingen

Eine Herzinsuffizienz, d.h. eine Schwächung der Schlag- oder Füllungskraft des Herzens, kommt manchmal abrupt, häufiger aber schleichend. Die potentiellen Ursachen wie langjähriger Bluthochdruck, Herzkranzgefäßerkrankung, im engeren Sinne Herzinfarkte und bestimmte Herzklappenfehler münden in eine gemeinsame Symptomatik, die mittels Medikamenten und verschiedenen Interventionen erfolgreich therapiert werden können.

Mittwoch, 22.11., 19-20 Uhr
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Den Lebensmitteln auf der Spur

Fünf Tage verbrachte die Klasse 8d im Landesschulzentrum für Umwelterziehung in Adelsheim, begleitet von Herrn Scherer, Frau Gieringer und Frau Farkas. Während der Schulunterrichtswoche setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit auseinander. Neben Experimenten im Labor und Präsentationen standen unter anderem Exkursionen zu einem konventionellen Milchbetrieb und einer biologischen Mutterkuh-Haltung auf dem Programm. Darüber hinaus stellten die Achtklässler unter fachkundiger Anleitung eigenen Käse und Apfelsaft her. Das schöne Wetter lockte während der Freizeit auch zu vielfältigen sportlichen Tätigkeiten.

Bienen, Beinwell und Kompost

Im Rahmen des „Deutschen Schulgartentages“ beschäftigte sich die Klasse 8c unter Begleitung von Fr. Farkas, Fr. Gieringer und Hr. Scherer am Landesschulzentrum für Umweltschutz einen ganzen Tag lang mit Themen rund um Garten und Nutzpflanzen. Dazu gehörte eine Bienenstock-Führung mit einem Imker und ein kleiner Kurs rund um die Biene, ihre Produkte und ihre Leis-

tungen. Allein in Deutschland trägt die Honigbiene im Jahr 4 Milliarden Euro zur Wirtschaftsleistung bei – nur durch ihre Bestäubungstätigkeit! Ein Garten kann ein Schatz aus alten Hausmitteln sein. So durften die Schülerinnen und Schüler selbst Salben aus Ringelblumen und Beinwell herstellen und mit nach Hause nehmen, letztere Heilpflanze hilft gegen Beschwerden der Beine aller Art. Schließlich konnten vielerlei Färbepflanzen verwendet werden, um beispielsweise bunte Malkreide oder Knete herzustellen. Interessant war auch zu untersuchen, wie viele kleine verschiedene Lebewesen einen guten Kompost abliefern. Die Herstellung von Kräuterbombons und Schulgartenführungen rundeten den aktiven Tag ab.

Eichendorff-Gymnasium

Fahrt der 8. Klassen nach Eastbourne
Phillip Grom (8a) berichtet von der Englandfahrt:

"Unsere unvergessliche Reise nach Eastbourne begann schon um 7 Uhr morgens vor dem Eichendorff-Gymnasium, von wo aus wir über neun Stunden bis nach Calais (Frankreich) fuhren. Nach der Überfahrt mit der Fähre nach Dover (England) kamen wir endlich an unserem Ziel Eastbourne an. Dort lernten wir unsere Gastfamilien kennen, erkundeten das wunderschöne Städtchen und die atem-beraubenden Klippen. Ein weiterer Programmpunkt der Reise war die Stadt Hastings, die wir per Stadtführung kennenlernen durften. Den Höhepunkt bildete natürlich der Tagesausflug nach London. Bei einer Bootsfahrt konnten wir bekannte Sehenswürdigkeiten entdecken, bis wir in Westminster ausstiegen. Wir besichtigten außerdem den Buckingham Palace und das Globe-Theater. Dort absolvierten wir sogar einen Schauspiel-Workshop. Da vielen von uns London so gut gefallen hatte, fuhren diejenigen, die gerne wollten, noch einmal nach London und hatten dort die Chance, den Tower of London zu besichtigen sowie den Piccadilly Circus und den Trafalgar Square. Im Anschluss war es uns möglich, ein wenig auf der berühmten Oxford Street shoppen zu gehen.

Die Reise war für alle ein tolles Erlebnis und hat einen kleinen Einblick in die Kultur und die Landschaft Großbritanniens gegeben. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Lehrern für die tolle Begleitung."

Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums e.V.

Im Rahmen der Abi-Feier des Eichendorff-Gymnasiums in Ettlingen wurden am Freitag, den 30.06. zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Hierbei wurde durch den Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums eine langjährige Tradition fortgesetzt und sozial enga-

gierten Schülerinnen und Schülern ein Buchpreis übergeben. Insgesamt 21 Abiturienten und Abiturientinnen waren am EG als Schülersprecher, Schulsanitäter oder bei der Suchtprävention tätig. In einer Zeit in der es immer weniger Menschen gibt, die ein Ehrenamt übernehmen wollen, verdient der Einsatz für die Schulgemeinschaft besondere Anerkennung. Der Förderverein bedankt sich für dieses außergewöhnliche Engagement. Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten zum bestandenen Abitur und wünschen allen viel Glück auf ihrem weiteren Bildungs- und Lebensweg.

Anne-Frank-Realschule

Sporttag

Am Mittwoch, 19. Juli, findet in der Anne-Frank-Realschule ein Sporttag in Kooperation mit unterschiedlichen Ettlinger Sportvereinen statt. Die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen können aus 12 verschiedenen Sportarten zwei auswählen, welche sie an diesem Tag kennen lernen und ausprobieren möchten.

Das Spektrum an Sportarten reicht von Taekwondo, Capoeira, Zumba und Tanz, bis hin zu Tennis, Tischtennis, Kegeln, Judo und Basketball.

Die Idee für den Sporttag entstand während der Kooperation Schule-Verein des Ski-Clubs Ettlingen mit der Anne-Frank-Realschule. Es wurde überlegt, was man neben einer klassischen Kooperation machen könne, um den Schülern einen weiteren Einblick in Sportarten außerhalb des Schulunterrichts zu geben, woraufhin man sich für einen Sporttag in Kooperation zwischen der Schule und mehreren Vereinen entschied.

Für die Schülerinnen und Schüler bietet ein solcher Tag eine neue Möglichkeit und Chance, noch unbekannte Sportarten kennen zu lernen und auszuprobieren.

Organisiert wird der Sporttag vom Kultur- und Sportamt Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Anne-Frank-Realschule und den Ettlinger Sportvereinen. Unterstützt wird das Projekt von der ARGE Sport Ettlingen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Besuch im Alternativen Wolf- und Bärenpark im Schwarzwald

Die Klasse 7c des bilingualen Zuges der Wilhelm-Lorenz-Realschule besuchte in Bad Rippoldsau-Schapbach das Tierschutzprojekt, das Bären und Wölfen aus nicht artgerechter Haltung ein neues Zuhause in natürlicher Umgebung gibt. Kim und Ruben, die beide die Klasse besuchen, schrieben dazu folgenden Bericht.



Our day trip to the Black Forest

On June 22nd we – class 7 c – went on a trip to the wolf and bear park in the Black Forest. The park gives a new home to animals that were kept badly. We went there by bus and had a lot of fun on the bus. The wolves and bears live in an enclosure in the forest. When we arrived Sabrina, our guide, showed us the wolf and bear park and told us a lot about bears and wolves. The most interesting thing was the story of the lives of the bears – most of them were kept badly in small cages in zoos or in a circus before they came to the park. The bear cubs Arthos, Arian and Agonis have no mother because people had killed her to get the baby bears. If you look at the teeth of bears you can see that they are omnivores. Wolves are carnivores, they eat a lot of meat. We took a lot of photos there. At the end of the tour we got a task from Sabrina: We had to choose a bear and watch him to answer questions. When we had finished we went to a fire place and had a barbecue there. After that we went to the bus and drove home. We all were very tired. We really liked the day trip.

Bertha-von-Suttner-Schule

BTG12/1 besucht führenden Biotechnologie-Standort



An der Bertha-von-Suttner-Schule ist es seit Jahren Tradition, dass die Lehrer der Profulfächer der Beruflichen Gymnasien in der 12. Klasse eine Studienfahrt organisieren, um den SchülerInnen Impulse für die Studien- und Berufswahl zu ermöglichen. Die BTG12/1 hatte vom 3.-7. Juli mit ihrer Biotechnologie-Lehrerin Frau Huth und ihrem Klassenlehrer Herrn Schulze die Gelegenheit, Einblick in den führenden Biotechnologie-Standort Mün-

chen zu erhalten. So wurden die SchülerInnen an der Hochschule Weihenstephan in Freising ausführlich über das Biotechnologie-Studium informiert und die Vorteile, die eine enge Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Industrie für Studienabgänger hat. „Unsere Absolventen werden von unserer Hochschule sofort übernommen“, sagte Professor Dr. Schödel. Professor Dr. Kleiber, der selbst aus Karlsruhe stammt, staunte nicht schlecht über die Kenntnisse der SchülerInnen bei seiner Führung durch die Labore der Gentechnik und Biochemie. Da das Biotechnologische Gymnasium der Bertha-von-Suttner-Schule ein eigenes S1-Gentechnik-Labor besitzt, sind die Schüler hervorragend auf ein naturwissenschaftliches Studium vorbereitet. So hörte er immer wieder die Antwort: „Ja, das haben wir auch schon in der Schule gemacht.“ Begeistert stellte er fest: „Bei mir könntet ihr locker ins 3. Semester einsteigen!“ Im Biotechnikum konnten die SchülerInnen dann noch die 15-Liter-Bioreaktoren der Hochschule bewundern, darüber werden sie in Klasse 13 viel lernen können. Am Institut für Humanogenetik und Genetische Beratung des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Uni, konnten sie sich über weitere Studien- und Ausbildungsberufe im medizinischen Bereich informieren. Noch spannender wurde es in den Laboren, wo sie live bei der Diagnose einer Trisomie 21 eines Neugeborenen das Erstellen eines Karyogrammes miterlebten und das Anfärben von Chromosomen mit Fluoreszenzfarbstoffen mit der FISH- Methode, die sie bisher nur in der Theorie gelernt hatten, im Mikroskop sehen konnten. Vom Besuch im Deutschen Museum wird mit Sicherheit die riesige 3-dimensionale Zelle in Erinnerung bleiben, in deren Innenraum die gesamte Klasse Platz hatte. Als Highlight der Studienfahrt nahmen die SchülerInnen an einem Neurobiologie-Kurs im Schülerlabor MaxLab des Martinsrieder Max-Planck-Institutes für Biochemie und Neurobiologie teil. Hier konnten sie elektrophysiologische Messungen am Regenwurm und Reflexmessungen am Bein ihrer Mitschüler durchführen und mit der Fruchtfliege ein Verhaltensexperiment durchführen. Dabei erarbeiteten sie sich die naturwissenschaftliche Herangehensweise und Analysemethoden. Zur Freude der beiden begleitenden Lehrer führten sie auch Versuche zum Thema Lernen und Gedächtnis durch und die Leiterin des MaxLab, Frau Peters, wies daraufhin, wie wichtig es ist – auch im Hinblick auf die Abiturprüfungen – regelmäßig den Lernstoff zu wiederholen. Zur Freude aller wurde ihnen zum Schluss eine Urkunde über die Teilnahme an dem Kurs übergeben. „Das macht sich in Bewerbungsunterlagen immer gut“, wurden sie von Frau Peters verabschiedet. Wer mehr über die Studienfahrten an der Bertha-von-Suttner-Schule erfahren möchte oder sich auch besonders für

Naturwissenschaften interessiert, kann bei den aktuellen Berichten auf der Homepage unter www.bvsse.de nachschauen. Hier kann man sich auch über die Lerninhalte am Biotechnologischen Gymnasium, die Eingangsvoraussetzungen für eine Bewerbung und die Termine für die Informationsveranstaltungen informieren.

Abiturfeier: vom Selfie zum Blick auf das Leben

Am 30. Juni fand die Abiturfeier der Bertha-von-Suttner-Schule im Südwerk Karlsruhe statt, bei der 107 SchülerInnen das Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife überreicht wurde. Mit einer launigen Rede begrüßte der stellvertretende Schulleiter Ulrich Purschke die SchülerInnen und ihre Gäste. Er forderte die SchülerInnen auf, ein Selfie zu machen und danach darüber nachzudenken, wie viel sie in den letzten Wochen und Monaten selbst geleistet hätten, wie wichtig ihr persönliches Umfeld, aber auch die Schule und die LehrerInnen gewesen seien. In einem weiteren Schritt sollten die Gedanken in Richtung Zukunft gerichtet werden. Purschke appellierte an die SchülerInnen, weiterhin offen und tolerant zu sein und die Chancen wertzuschätzen, die ihnen geboten seien. Danach gaben die Klassenlehrer die Abiturzeugnisse aus und die Preise für besonders gute Leistungen im Allgemeinen und in den einzelnen Fächern wurden überreicht.

Folgende SchülerInnen wurden ausgezeichnet:

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach Agrarbiologie**: David Becker, AG 13/2

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach Biotechnologie**: Alisa Stoll, BTG 13/2

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach Pädagogik/Psychologie**: Selina Naß, SG 13

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach Deutsch (Scheffelpreis)**: Alisa Stoll, BTG 13/2

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach Mathematik**: Eric Bartelme, BTG 13/1
Sabine Ohnweiler, BTG 13/1
Alisa Stoll, BTG 13/2

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach Chemie**: Andreas Schmidt, AG 13/2

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach kath. Religion**: Selina Naß, SG 13

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach Sport (Maul-Medaille)**: Noa Schnepf, AG 13/1 und Leonie Haug, SG 13

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach Englisch**: Mario Weber, AG 13/1

Preis für sehr gute Leistungen im **Fach Spanisch**: Alisa Stoll, BTG13/2

Auszeichnung von **Agilent Technologies** (Biotechnologie): Eric Bartelme, BTG 13/1
Sabine Ohnweiler, BTG 13/1, Marlene Schierholz, BTG 13/2.

David Becker (767 Punkte) und Andreas Schmidt (759 Punkte) erreichten beide einen Schnitt von 1,4 und Alisa Stoll einen Schnitt von 1,0 mit 854 Punkten. Am 6. Juli gab das Landratsamt Karlsruhe noch bekannt, dass Alisa Stoll den dies-

jährigen Landkreisabiturpreis erhält.

Hiermit wird der Schüler/die Schülerin ausgezeichnet, die im gesamten Landkreis das beste Abitur gemacht hat. In einer separaten Feierstunde soll dieser Preis noch überreicht werden. Am Tag der Abiturfeier wurde die Kooperation des Biotechnologischen Gymnasiums mit Agilent Technologies begründet, einer Firma die u.a. in Waldbronn biotechnologische Hightech-Systeme herstellt. Die Firma sponserte auch drei Preise für Schüler mit besonders guten Leistungen im Fach Biotechnologie; außerdem dürfen Klassen des BTG in Zukunft einen praxisorientierten Tag im Jahr bei Agilent Technologies verbringen. Nach dem Essen gab es ein kurzweiliges Programm, in dem getanzt und gesungen sowie der Film der SG13 gezeigt wurde. Außerdem bedankten sich die SchülerInnen bei ihren Klassen- und Fachlehrern mit kleinen Präsenten. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur und alles Gute für die Zukunft!

Heisenberg-Gymnasium

Abitur 2017

Wir gratulieren unseren 26 Abiturientinnen und Abiturienten, die alle bestanden haben, und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Der Durchschnitt aller Ergebnisse liegt bei 2,01.

Folgende Preise wurden vergeben:

Preise für sehr gute Gesamtleistungen: (Durchschnitte 1,0 bis 1,9)

Yannik Weber (1,0), Maximilian König, Anna-Lou Kühn, Jana Reinert, Ole Klarhof, Maximilian Schäfer, Valentin Hickel, Antonia Gintner, Michael Wagner, Jens Reininghaus, Carolin Wiebelt, Anna-Lena Ballester, Jacqueline Mbalyohere.

Scheffel-Preis (Deutsch und Literatur): Yannik Weber

Ferry-Porsche-Preis (Mathematik und Physik): Yannik Weber

Buchpreis und Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG):

Yannik Weber

Mitgliedschaft in der DPG: Ole Klarhof, Maximilian König, Jens Reininghaus, Michael Wagner.

Abiturientenpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung: Michael Wagner

Alfred-Maul-Gedächtnismedaille (Sport): Jana Reinert

Norbert-Keller-Preis (Biologie): Ole Klarhof
Abiturientenpreis des Verbandes Deutscher Schulgeographen: Jens Reininghaus

Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker: Michael Wagner

Weitere Fachpreise:

Englisch: Jacqueline Mbalyohere, Maximilian König

Mathematik: Anna-Lou Kühn, Jens Reininghaus

Physik: Michael Wagner

Geographie: Anna-Lena Ballester

Vorschlag „Studienstiftung des Deutschen Volkes“: Yannik Weber

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2017-101

Naturnahe Umgestaltung des Hedwigsquellbachs

Leistungsumfang:

Feuerlöschteich:

- Oberbodenarbeiten 100 m³
- Aushubarbeiten, Material lagern 100 m³
- Aushubarbeiten, Material entsorgen (Z2) 130 m³
- Abdichtung Teich (Liefen u. Einbau Lehm, Dichtfolie und Schutzvlies, Polsterschicht, Deckwerk) 230 m²
- Einbauteile Teich:
Sandfang und Sohlbauwerk zur Wasserentnahme,
Wasserentnahmeschacht als Fertigteil
Treppe, Rohrleitung DN 300
Wegebauarbeiten Mineralische
Deckschicht 50 t, Tragschicht 200 t

Naturnaher Rückbau Hedwigsquelle:

- Wasserhaltungsmaßnahmen
- Abbruch Beton 75 m³
- Oberbodenarbeiten
Umgestaltungsbereich 300 m³
- Aushubarbeiten 1.000 m³
- Aushubarbeiten Material entsorgen
Z1.1 und Z 2 600 m³
- Herstellen Trag- und Filterschicht 300t
- Liefern u. Setzen von
Wasserbausteinen 250 t
- Sohlschüttung 160 t
- Wurzelstöcke setzen, 10 St.
- Pfahlreihen 20 St.
- Unterbeton Entwässerungsrinne 30 m³
- Entwässerungsrinne liefern und setzen
36 m
- Sohlbelag in Entwässerungsrinne im
Handeinbau 25 t
- Einbau mineralische Tragschicht 60 t,
min. Deckschicht 50 t
- Zaunarbeiten 70m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E17332624 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Gutachterausschuss

für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen in Ettlingen. Bekanntgabe der Bodenrichtwerte gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) zum Stichtag 31.12.2016

Nach § 196 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg sind aufgrund der so genannten Kaufpreissammlung für jedes Gemeindegebiet jeweils mindestens zu Ende jedes geraden Kalenderjahres durchschnittliche Lagewerte zu ermitteln (Bodenrichtwerte). Die Bodenrichtwerte sind in der Gemeinde ortsüblich bekannt zu geben und dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Ettlingen hat für das Stadtgebiet Ettlingen in seinen Sitzungen am 29.05. und 31.05.2017 die Bodenrichtwerte für das Jahresende 2016 ermittelt und beschlossen. Bodenrichtwerte tragen zur Transparenz auf dem Immobilienmarkt bei. Sie dienen in besonderem Maße der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Situation am Immobilienmarkt, darüber hinaus sind sie eine Grundlage zur Ermittlung des Bodenwerts (§ 16 Abs. 1 Satz 2 ImmoWertV) und dienen der steuerlichen Bewertung. Der Bodenrichtwert (§ 196 Absatz 1 des Baugesetzbuchs - BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 4 Absatz 2 ImmoWertV), insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit (§ 6 Absatz 1 ImmoWertV) weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse (§ 3 Absatz 2 ImmoWertV) vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Bodenrichtwerte sind, soweit die Länder keine häufigere Ermittlung vorgeschrieben haben, mindestens zum 31. Dezember eines jeden zweiten Kalenderjahres flächendeckend zu ermitteln (§ 196 Absatz 1 BauGB) Bodenrichtwerte beziehen sich auf unbebaute Flächen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre. Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie Lage und Entwicklungszustand, Form, Größe, Tiefe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Immissionen, Erschließungszustand, u. a., bewirken i.d.R. Abweichungen seines Verkehrswerts (Marktwertes) vom Bodenrichtwert. Der Richtwert ist deshalb nicht identisch mit dem Verkehrswert oder dem Kaufpreis eines Grundstücks. Im Einzelfall ist der Wert des Grundstücks durch eine sachverständige Wertermittlung zu bestimmen. Im Bodenwert nicht berücksichtigt sind so genannte Altlasten (z. B. Verunreini-

gungen des Untergrunds), im Grundbuch eingetragene Lasten und Beschränkungen, Eintragungen im Baulastenverzeichnis, nachteilige Bodenbeschaffenheiten (z. B. Aufwendungen für besondere Gründungsmaßnahmen), der Wert vorhandener baulicher Anlagen, Aufwuchs (Anpflanzungen), usw. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Rechtsansprüche hinsichtlich des Bauleitplanungs- oder Bauordnungsrechts (z. B. Bebaubarkeit des Grundstücks) oder gegenüber den Landwirtschaftsbehörden können aus den Bodenrichtwertangaben nicht abgeleitet werden. Nachstehend wird gemäß § 196 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 3 der Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg eine **grobe Übersicht der wesentlichen Bodenrichtwerte** für den Bereich der Stadt Ettlingen öffentlich bekannt gegeben. Die Gesamtgemarkung Ettlingen (einschl. aller Stadtteile) ist in insgesamt über 200 einzelne Bodenrichtwertzonen aufgeteilt.

Die Gesamtübersicht der Bodenrichtwerte sowie die Bodenrichtwertkarten mit den einzelnen Bodenrichtwertzonen können während der üblichen Dienststunden (Mo. – Fr., 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr – Do bis 17.00 Uhr) bei der **Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Kirchenplatz 9, Ettlingen, EG, Zimmer Nr. 4**, eingesehen werden. Kostenfreie telefonische Auskünfte über Bodenrichtwerte werden unter den Telefon-Nummern 101-283 (Herr Köhler) oder 101-147 (Frau Schmitt) erteilt. Schriftliche Auskünfte sind gebührenpflichtig.

Internetservice:

Über die Internetseite der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) steht auch ein grafisches Informationssystem (dvv.webGIS) zur Verfügung. In diesem Informationssystem sind auch die Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses abrufbar. **Derzeit sind dort aber noch die Richtwerte Stand 31.12.2014 zu finden. Eine Umsetzung der neuen Richtwerte soll baldmöglichst erfolgen.**

Grobübersicht der Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Ettlingen zum Jahresende 2016

Ortsteil	Bereichsbezeichnung	Bodenrichtwerte (EUR/m²) zum 31.12.2016	Definition Bauliche Nutzung Art
Altstadt	Südliche und Nördliche Altstadt	500 bis 900 B	MK
Kernstadt		280 bis 790 B 170 bis 600 B 130 bis 250 B	W M G/GE
Bruchhausen	Alter Ortsteil Übrige Baugebiete	350 B 340 bis 440 B 240 B	W/MD W M
Ettlingenweier	Alter Ortsteil Übrige Baugebiete	410 B 320 bis 600 B 130 B 250 bis 340 B	W/MD W G M
Oberweier	Alter Ortsteil Übrige Baugebiete	340 B 280 bis 450 B 100 B	W/MD W GI
Schluttenbach	Alter Ortsteil Übrige Baugebiete	280 B 320 bis 350 B	W/MD W
Schöllbronn	Alter Ortsteil Übrige Baugebiete	310 B 360 bis 410 B 120 B 190 B	W/MD W GE MI
Spessart	Alter Ortsteil Übrige Baugebiete	340 B 310 bis 440 B 170 B 120 B	W/MD W GEe G
Gesamtgemarkung	Flächen der Land- und Forstwirtschaft		1,00 bis 6,00
	Gartenland (Freizeitgärten und Gärten in Kleingartenanlagen)		15,00
Abkürzungen	B	Baureifes Land	
	G	Gewerbliche Baufläche	
	GE	Gewerbegebiet	
	GEe	eingeschränktes Gewerbegebiet	
	MK	Kerngebiet	
	MD	Dorfgebiet	
	MI	Mischgebiete	
	M	Mischbauflächen	
	W	Wohnbauflächen	

Ettlingen, 05.07.2017
Gutachterausschuss in Ettlingen
- Geschäftsstelle -

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOB**



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2017-107

**Geschwister-Scholl-Schule
Bruchhausen - Fenstersanierung**

Leistungsumfang:
Beschlag-, Metallbau- und
Verglasungsarbeiten nach DIN 18357,
18360 und 18361:
16 Aluminiumfensterelemente

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E53772939 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

**Aus dem
Standesamt**



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:
(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst
Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0160 3385 044

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Freitag, 14. Juli

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Samstag, 15. Juli

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach, Rösselsbrünnele-Apotheke, Rösselsbrünnelestraße 1, 07242 701 10. Mörsch

Sonntag 16. Juli

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Montag, 17. Juli

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 18. Juli

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Mittwoch, 19. Juli

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Donnerstag, 20. Juli

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,
pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige,
Petra Klug, Tel. 07243 101-146,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juli

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Stadtgarten
Sonntag 11:15 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Taufen, Kirche für Kids im Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dr. Volker Pitzer, Pfr.i.R.; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié); 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, mitgest. vom Vokalprojekt in der Johanneskirche, (Pfr. A. Heitmann-K.), im Anschluss Brunch im Caspar-Hedio-Haus; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Bitte vormerken: Am Montag, 24. Juli, um 18 Uhr ist Jugendgottesdienst in der Johanneskirche. Unter dem Motto "Von Gott beschirmt sein" feiern wir einen Gottesdienst, der von und mit Jugendlichen gestaltet wird. Weitere Informationen folgen.....

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Übertragungsgottesdienst des Bezirksapostels aus München-Giesing

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

**Außerordentliche Pfarrgemeinderats-
sitzung**

am Samstag, 15. Juli, 9:30 Uhr,
im Gemeindezentrum Herz-Jesu

Geplanter Ablauf:

Begrüßung, Impuls

Gebäudekonzeption: Info und Diskussion
Fundraising

Ausschreibung Kirchenmusiker

**Pfarrgemeinderatssitzung mit som-
merlichem Beisammensein** am Dien-
stag, 18. Juli, 19:05 Uhr, in Liebfrauen

Geplanter Ablauf:

Begrüßung, Impuls, Formalia, Aktuelles
Jugendarbeit

Aktuelles aus der Gemeinde

Sonstiges

50-JÄHRIGES JUBILÄUM DER KAB ETTlingen

Vor 50 Jahren wurde die KAB (Katho-
lische Arbeitnehmerbewegung) in Ett-
lingen gegründet. Zu diesem ganz be-
sonderen Ereignis laden wir die ganze
Gemeinde und alle, die sich mit uns ver-

bunden fühlen ein, mit uns am Sonntag,
23. Juli um 9 Uhr in der Liebfrauenkir-
che, Lindenweg 2 den Festgottesdienst
zu feiern.

Wir freuen uns, wenn wir nach dem Got-
tesdienst bei Getränken und einer klei-
nen Stärkung miteinander einen schö-
nen Morgen zusammen erleben dürfen.

KRITTIAN-WANDERUNG IM JULI

Die Juliwanderung mit dem Jahresmot-
to **ENTSCHLEUNIGUNGEN Wandern -
Wahrnehmen - Wundern**

führt in den Heidelberger Stadtwald.
Rundwanderung zwischen Drei Eichen
- Königsstuhl - Krausstein und zurück
Wegstrecke: ca. 11 km, Gehzeit ca. 4
Stunden

Treffpunkt: Samstag, 22. Juli, 9 Uhr vor
dem Gemeindezentrum Herz Jesu

(Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Stadtwald Hei-
delberg - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksack-
verpflegung, am späten Nachmittag ist
eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr nach
Ettlingen

Nähere Infos bei: Maria und Herbert
Busath, Tel. 3 09 81

KjG St. Martin

Brasilianer Open

Am vergangenen Samstag mischte ein
Leiterteam der KjG beim Fußballturnier
"Brasilianer Open" im Baggerloch mit. In
der Gruppenphase gab es zwei Auftakt-
niederlagen. Im dritten Spiel konnte Ma-
nuel "Bert" Glasstetter die KjG St. Mar-
tin noch in Führung bringen, durch zwei
Leichtsinnfehler im Aufbau ging aber
auch das dritte Spiel verloren. Im letzten
Gruppenspiel wurde der Ehrgeiz zusätz-
lich geweckt, da es gegen ein Team aus
der Pfalz ging. Nach tollen Kombinati-
onen, stark herausgespielten Angriffen
und guten Einzelaktionen konnte man
einen ungefährdeten 5:4-Sieg einfahren!
So ging es dann ins Spiel um Platz 7.
Gegen eine Mannschaft, die mit Vereins-
spielern der FG Rüppurr bestückt war,
gab es in einem sehenswerten Spiel al-
lerdings nicht viel zu holen und man
musste sich 3:6 geschlagen geben.
Fazit: Viel Spaß, gute Spiele und 9 er-
zielte Tore in 5 Spielen, was im Endef-
fekt leider nur für den 8. Platz gereicht
hat.

An dieser Stelle ein großes Lob an die
Badminton-Abteilung vom SSV Ettlin-
gen, die das Turnier geplant, organisiert
und durchgeführt haben!

Es spielten (Tore): Lukas Nübel (2), Tobi-
as Seifried (2), David Seifried (2), Manuel
Glasstetter (1), Lukas Seifried (1), Lukas
Knebel (1), Luca Dario Schnaible (0).

Ausblick BDKJ-Turnier

Am kommenden Samstag heißt es für
unsere Kinder und unsere Leiter erneut
die Fußballschuhe zu schnüren! Wie be-
reits in den letzten Jahren werden wir
auch dieses Jahr am Dekanatsfußball-

turnier des Jugendhauses Karlsruhe teil-
nehmen. Nachdem in den letzten Jahren
der große Erfolg ausgeblieben ist, versu-
chen wir dieses Jahr erneut, das Beste
rauszuholen. Mit neuem Trainer (nach-
dem Manuel Glasstetter im Interesse al-
ler zurückgetreten ist), einem motivierten
Team und selbst gemalten Trikots solls
diesmal klappen! Wir alle hoffen auf ei-
nen erfolgreichen, aber vor allem spa-
ßigen Tag ohne Verletzungen. Ab 9 Uhr
spielen unsere Kleinen, die dieses Jahr
mit 2 Teams antreten werden, ab 13 Uhr
dürfen die Leiter dann in der Mittags-
hitze beweisen, ob das Training bei der
Brasilianer Open Früchte tragen wird.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Aufruf: Geschenke für Tombola und Kuchenspenden

für Pfarrgemeindefest in Bruchhausen

Beim Pfarrgemeindefest in Bruchhausen
am 22./23. Juli wollen wir wieder eine
Tombola organisieren. Dafür freuen wir
uns über Ihre Mitwirkung. Wer uns also
Werbegeschenke, neue oder absolut
neuwertige Spiele und sonstige Preise
für die Tombola schenken möchte, kann
diese zu den Öffnungszeiten beim kath.
Pfarramt Bruchhausen, Frau Kühn bzw.
Frau Benz, abgeben. Ebenso freuen wir
uns über Kuchenspenden für Sonntag,
23.07.. Bitte melden Sie sich ebenfalls
bei Frau Kühn. Vielen Dank.

Advent in Österreich Steiermark – Wachau – Wien

6 Tage - 5 Nächte Dienstag, 5. bis Sonn- tag, 10. Dezember

Dienstag, 5. Dezember Anfahrt ins Hotel
Pichlers – DonauHof
(www.donauhof.com)

Nikolausabend: Adventmenü mit Weih-
nachtskekse und Zithermusik

Mittwoch, 6. Dezember Fahrt nach Steyr
zur Christkindl-Kirche (Wallfahrtsort)

Roratesmesse. Besichtigung von Steyr.
Möglichkeit Besuch des Christkindl-
marktes sowie das bekannte Postamt.

Donnerstag, 7. Dezember Stift Göttweig
– Göttweiger Advent Abends Lucernar

und Vigil im Kerzenlicht in der Kloster-
kirche

Freitag, 8. Dezember – Mariae Empfäng-
nis Fahrt nach Wien! 10:15 Pontifikalamt

im Stephansdom mit Kardinal Schönborn
Festmesse in D-Dur von Otto Nikolai

für Solisten, Wiener Domchor, Wiener
Domorchester. Möglichkeit zum Weih-

nachtsmarkt am Rathaus oder Stadtbe-
sichtigung.

Samstag, 9. Dezember Fahrt nach Maria
Zell in der Steiermark Größter Wallfahrts-
ort Österreichs Adventsmarkt – Panora-
mafahrt. Am Abend kleine Ausfahrt zu

einem Riesenfeuerwerk in Aggsbach

Sonntag, 10. Dezember Rückfahrt mit
Zwischenstation

Anmeldung ab sofort Pfarrbüro Ettlingen
Land, Bruchhausen, Frühlingstr. 17

Telefon 07243/91119

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Preis der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen für besondere Leistungen im Fach evang. Religion

Die Evang. Kirchengemeinde Ettlingen vergibt jährlich Schulpreise für überdurchschnittliche Leistungen im Fach evang. Religion und in Anerkennung des Interesses an religiösen, kirchlichen und ethisch-sozialen Fragen. In diesem Jahr erhält diesen Preis Julia Brecht vom Eichendorff-Gymnasium. Ihre Leistung wurde mit einem Buchgutschein honoriert. Die Evang. Kirchengemeinde gratuliert der Preisträgerin herzlich.

Luthergemeinde

Dank für gelungenes Gemeindefest

Gute Stimmung, Sonnenschein und tolle Programmpunkte und viele fleißige Hände trugen zu einem gelungenen Gemeindefest bei, als Luthergemeinde und Liebfraugemeinde am 9. Juli in den Garten der Liebfraugemeinde eingeladen hatten.

Der Ökumenische Gottesdienst mit dem Familiengottesdienstteam und der Band Sunday stand unter dem biblischen Leitwort "Du siehst mich". Pfarrer Heringklee und Pfarrer Maaßen regten an, einander bewusst wahrzunehmen, so wie Gott dich sieht. Roswitha Krahn und Klaus Baader vom Festausschuss führten gekonnt durch das Bühnenprogramm, das der Harmonica Club Bruchhausen unter Leitung von Willi Maisch nach einem Sektempfang eröffnete. Gute Unterhaltung bot auch der Musikverein Bruchhausen unter dem Dirigat von Bernhard Klein während des Mittagessens.

Die Kinder des Kindergartens Sternenzelt begeisterten mit einer musikalischen und tänzerischen Zirkusvorstellung, ebenso drei Generationen der Schreiberjugend mit ihren Tanzformationen. Durchgehend gefragt waren die Spiel- und Bastelangebote für Kinder in dem wunderbar schattigen Gelände. Auch der Handarbeitskreis hatte ein vielfältiges Angebot bereit.

An Essen und Trinken war kein Mangel. Die Kuchen waren so lecker, dass schon eine Stunde vor Festende das letzte Stück verkauft wurde.

Spenden und Kollekte waren für die umfangreichen Renovierungsmaßnahmen an der Liebfrauenkirche und dem Gemeindezentrum.

Herzlicher Dank gilt allen, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben, oft auch hinter den Kulissen, bei Auf- und Abbau, Spüldienst, an den Ständen, bei der Programmgestaltung.

Herzlicher Dank aber auch allen, die gekommen sind, um mit uns diesen schönen Sonntag zu feiern.

Paulusgemeinde

Konzert am 16. Juli in der Pauluskirche:

Letztes Konzert der Saison mit einem unterhaltsamen Programm.

„Ein Sonntag in Paris“ mit Musik, Sopranisten, Violinen, Orgel und Klavier.

Sonntag, 16. Juli, um 18 Uhr in der Pauluskirche Ettlingen.

Besuchsdienst:

Der Besuchsdienst der Paulusgemeinde lädt die Besuchsdienste der Johannes- und Luthergemeinde zum 3. Mal zu einem Erfahrungsaustausch ein.

Wir treffen uns am **Montag, 17. Juli, von 19 - 21 Uhr** im Gemeindezentrum Schlesierstr. 1. An dem Abend soll es schwerpunktmäßig um die vielfältigen Erfahrungen und Gaben der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst gehen und wie wir voneinander lernen können.

Kontakt: Ruth Feldhoff, Leiterin Besuchsdienst, Paulusgemeinde, dr.feldhoff@arcor.de.

Johannesgemeinde

Senioren Ausflug der Johannespfarre



40 SeniorenInnen machten sich bei schönstem Wetter auf den Weg nach Rheinau bei Achern. Es erwartete uns nicht nur eine Andacht in der Evangelischen St. Georgs Kirche Freistett, sondern auch ein freudiges Wiedersehen mit der dortigen Pfarrerin Catharina Covolo, ehemalige Vikarin der Johannesgemeinde.

Nachdem wir alle sechs Glocken der Kirche zum Klingen bringen durften, war es Zeit für ein wohlverdientes gemeinsames Mittagessen.

Gestärkt ging es weiter Richtung Mummelsee, wo man bei einem Eis den Tag gemütlich ausklingen lassen konnte.

Einen großen Dank an alle Beteiligten, besonders an den Stadtarchivar Wacker, der uns so viel über das Hanauerland berichtet hat.

Wir sind schon gespannt auf den nächsten Seniorenausflug.

Vortragsabend am 20. Juli um 19.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

Der Islam – aus christlicher Sicht

„Der Islam“, Schiiten und Sunniten, Kopftuch, Mekka, Dittib – es gibt eine Reihe von Schlagworten, die in unseren

Medien immer wieder auftauchen. Dabei merken wir: Wir wissen so wenig über den Islam. Was hat es auf sich mit dem Koran und der Sunna? Woran glauben Moslems eigentlich? Und wie wirkt sich das im normalen Alltag aus? Wo haben wir als Christen mit dem Islam einen gemeinsamen Nenner, worin unterscheidet sich unser Glaube?

Der Abend informiert über (historische) Grundlagen und gegenwärtige Tendenzen des Islam und versucht, einen für uns gangbaren Weg im Umgang mit dem Islam bzw. mit Moslems bei uns aufzuzeigen. Neben einem Vortrag wird es Zeit für Rückfragen und Diskussion geben.

Referent: Martin Klein, Beauftragter für Flucht und Migration, Kirchenbezirk Karlsruhe-Land

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Freitag 14. Juli 17:30 Uhr Informationsgespräch Firmung

Samstag 15. Juli 09:30 Uhr Außerordentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch 19. Juli 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Pfarrei St. Martin

Montag 17. Juli 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag 18. Juli 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Montag 17. Juli 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Dienstag 18. Juli 19:05 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates mit sommerlichem Beisammensein

Luthergemeinde

Freitag, 14. Juli, 18 Uhr Kochclub, Gemeindezentrum Bruchhausen

Montag, 17. Juli, 20 Uhr Fremd und unbekannt, anders und doch gleich, Geflüchtete unter uns – Einladung zum Vortrag und Gespräch, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 20. Juli, Abendtreff: Blütenreich – mit Roswitha Paulus, über die Gartenschau in Bad Herrenalb

Johannespfarrei

Donnerstag, 13. Juli, 9.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Freitag, 14. Juli, 16 Uhr Konfirmanden-grillfest im und ums Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 15. Juli, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 17. Juli, 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 18. Juli, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus; 18 Uhr Vorbereitungstreffen für den Jugendgottesdienst im Caspar-Hedio-Haus; 19 Uhr Vorbereitungstreffen für das Gemeindefest im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Sitzung des Ältestenkreises im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 19. Juli, 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus
Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932
„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3
Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243 / 39065 oder 07243 / 938413:

Frauenkreis: Montag, 9 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend:

Mittwoch, 19:30 Uhr

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen

Museum Schloss:

Bis 16. Juli "Bauer, Bürger, Burgherr" – Studioausstellung zur Stadtwerdung Ettlingens, Abteilung für Stadtgeschichte

Bis 30. Juli "Geschichten vom Ankommen" - Ettlinger Migrationsgeschichte, Städtische Galerie II (07243) 101-273, Öffnungszeiten Mi-So 13-18 Uhr
Kunstverein Wilhelmshöhe

1. Juli bis 6. August, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr

Welche Zeit, sagte sie, dachte er.

Lutz Braun, Tatjana Doll, Kalin Lindena, Manfred Peckl, Kristian Pettersen
Malerei, Objekte, Performance.
Öffnungszeiten: Mi - Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei; Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen

Freitag, 14. Juli

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten. Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/101-292, oder die jeweilige Apotheke

19 Uhr **Die Fledermaus - Champagnerlaune vom Allerfeinsten**, Franziska Dannheim (Gesang) und Jeong-Min Kims (Klavier), mit 4-Gang-Menü des Hotel Erbprinz. Karten in der Stadtinformation: 07243 101-333, Preis: 89 € Schlossfestspiele

21 Uhr **Blütenzauber – Lesung im Rosengarten**, es lesen: Monika Wiedemer und Martin König. Karten in der Stadtinformation, 07243 101-333, Preis VVK: 15 €, Schlossfestspiele. Veranstaltungsort: Rosengarten - neben Stadtbibliothek Weitere Termine: 15. & 22. Juli

Sonntag, 16. Juli

11 – 17 Uhr **Öffnung des Bismarckturm**
Schlüsselgewalt haben die NaturFreunde Ettlingen e.V.

19 Uhr **Das Konzert - Sinfonieorchester der Musikschule Ettlingen**. Erklingen wird Dvoráks berühmtes Cellokonzert und Dmitri Schostakowitschs Suite für Jazz Orchester. Auf der Bühne im Schlosshof: 75 Instrumentalisten. Karten Stadtinformation, 07243 101-333, Preis Kombikarte: 15 € (erw.)/ 11 € (Kind), Schlossfestspiele, Schlosshof

Dienstag, 18. Juli

10 bis 11 Uhr „Bewegte Apotheke“, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70. Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292 oder die Apotheke

Donnerstag, 20. Juli

18:30 Uhr **WEINWORKSHOPS MIT SOMMELIER BRUNO E. CRAVEIRO**
Heute: "Baden meets Württemberg" mit 3-Gang-Menü aus der Erbprinzküche.: 07243 3220, Hotel- Erbprinz

Wanderungen:

Donnerstag, 20. Juli
17 Uhr **Feierabendwanderung** ... nach Bruchhausen, Ortsbegehung und Einkehr. Führung: Nicole und Dieter Tschan / Tel.: 0176 25262714 NaturFreunde Ettlingen e.V.. Treffpunkt: Schloss Ettlingen, am Eingang Stadtfino

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel
Tel. 07243/5143730,
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch, Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**
Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen. Stadtwerke Ettlingen GmbH Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617 www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 13. Juli, ab 19.30 Uhr in der "Rosine", Hohewiesenstr. 50a in Ettlingen-West statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

Fahrt zum Landtag nach Stuttgart

Am Mittwoch, den 19. Juli lädt die grüne Landtagsabgeordnete Barbara Saebel MdL Bürgerinnen und Bürger in den Landtag von Baden-Württemberg nach Stuttgart ein. Die Hin- und Rückfahrt wird ein extra für Sie gebuchtes Busunternehmen übernehmen. Anmelden können Sie sich über barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de oder unter der 07243/3589030, Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Programmablauf:

12.15 Uhr – Abfahrt Ettlingen AlbgauBad Parkplatz Freibad
14:45 Uhr – Einfinden
15 Uhr – Einführung durch den Besucherdienst (30 Min.)
15:30 Uhr – Teilnahme an der Plenarsitzung (60 Min.)
16:30 Uhr – Abgeordnetengespräch (30 Min.)
17 Uhr – Abendessen im Restaurant Plenum
19 Uhr – Rückfahrt ab Parkplatz Landtag nach Ettlingen
Ist eine Wirtschaft ohne Wachstum möglich?

Auf Einladung von Barbara Saebel MdL wird der Bundestagsabgeordnete und finanzpolitische Sprecher der Grünen Bundestagsfraktion Dr. Gerhard Schick am Montag, 17.07. um 19 Uhr im Karl-Still-Haus, im Ferning 8 in Ettlingen einen Vortrag zum Thema „Ist eine Wirtschaft ohne Wachstum möglich?“ mit anschließender Diskussion halten.

Linke Ortsverein Ettlingen

Der Ortsverband Ettlingen der Partei DIE LINKEN trifft sich am **Donnerstag, 13. Juli**, ab 19:30 Uhr im der Gaststätte Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1 . Ineressierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst dazu eingeladen.